Der Führer zum Erfolg

Maschinenschreiben

Lehr- und Arbeitsbuch für Zehnfinger-Tastschreiben

Einführung
Fertigkeit
Form
Praxis
Prüfung
Erfolg

Bearbeitet von
Bezirksschulrat Karl Lang, Kulmbach,
Sachverständiger der NSDAP für
Kurzschrift und Maschinenschreiben, Reichs-
führer der Deutschen Stenografenschaft

Sechste Auflage
Ministeriell genehmigt



Winklers Verlag (Gebrüder Grimm) Darmstadt · 1934

Die Erfolgreichen!

Selten fanden Werke ein so starkes Echo wie die nachstehenden Bücher des Winkler-Verlages (Gebrüder Grimm) Darmstadt:

Baier-Lang

Lehrgang der Deutschen Kurzschrift

Im Auftrag des NS-Lehrerbundes bearbeitet von Handelsoberlehrer Max Baier, Leiter der Fachgruppe Lehrer in der Deutschen Stenografenschaft, und Bezirksschulrat Karl Lang, Sachverständiger der NSDAP für Kurzschrift und Maschinenschreiben, Reichsführer der Deutschen Stenografenschaft.

Ministeriell genehmigt und überall eingeführt.

I. Teil: Verkehrsschrift, 40 Seiten, 20. Auflage, Ministeriell genehmigt . . 90 Rpf
Schlüssel dazu . . . . 70 Rpf

20 Auflagen innerhalb kurzer Zeit, das sagt zur Genüge, was dieses Buch für den Kurzschriftunterricht und die Erziehung zum Nationalsozialisten bedeutet.

II. Teil: Verkehrsschrift-Praxis und die Festen Kürzungen der Redeschrift, 40 Seiten, 7. Auflage, Ministeriell genehmigt . . . . 90 Rpf
Schlüssel dazu in Vorbereitung . . . . 80 Rpf

Ein Fortbildungsbuch, das zur Vorbereitung für die praktische Anwendung der Kurzschrift unentbehrlich ist.

III. Teil: Redeschrift, 40 Seiten, 2. Auflage . . . . 90 Rpf
Schlüssel dazu . . . . 80 Rpf

Karl Lang

Bezirksschulrat, Sachverständiger der NSDAP für Kurzschrift und Maschinenschreiben, Reichsführer der Deutschen Stenografenschaft.

Die nationale Ansage

je Zeile 20 Silben, unterteilt in Hundertergruppen

Band 1: Kanzler-Reden 1933, 64 Seiten . . . . RM 1.—
Band 2: Die neue Wirtschaft, 72 Seiten . . . . RM 1.30
Band 3: Kampf um Deutschlands Ehre, 52 Seiten . . . . . . RM 1.—
Band 4: Der Deutsche Beamte, 80 Seiten . . . . RM 1.50

Mit dieser Sammlung zeitgemäßer Ansagebücher hat Lang zugleich eine Reihe Dokumente von kulturhistorischer Bedeutung zusammengestellt, die jeder Kurzschreiber besitzen sollte. Sie dienen in besonderem Maße dem nationalsozialistischen Erziehungsziel, das auch im Kurzschriftunterricht zu verfolgen ist.

Deutsches Volk und deutsche Männer

Vaterländische Schriftenreihe in Deutscher Kurzschrift. Im Auftrage des NS-Lehrerbundes herausgegeben von Bezirksschulrat Lang, Sachverständiger der NSDAP für Kurzschrift und Maschinenschreiben, Reichsführer der Deutschen Stenografenschaft:

Bd. 1: Deutsche Jugend, Dein Führer! brosch. RM 0.60, geb. 1.—
Bd. 2: Aufbruch der Nation! brosch. RM 0.70, geb. 1.10
Bd. 3: Richthofen, der rote Kampfflieger brosch. RM 0.60, geb. 1.—
Bd. 4: Dr. Frick, der revolutionäre Staatsmann, brosch. RM 0.80, geb. 1.20
Bd. 5: Dr. Goebbels, brosch. RM 0.80, geb. 1.20
Bd. 6: Schlageters Leben und Sterben, brosch. RM 0.60, geb. 1.—
Bd. 7: Hans Zöberlein: Glaube an Deutschland, brosch. RM 1.20, geb. 1.60
Bd. 9: Horst Wessel, Leben und Sterben, brosch. RM 0.40, geb. 0.75
Bd. 10: Kämpfen und Glauben, brosch. RM 0.60, geb. 1.—
Bd. 11: Schenzinger: Der Hitlerjunge Quex brosch. RM 1.—, geb. 1.40
Bd. 12: Hindenburg, der Vater des Vaterlandes, brosch. 35 Rpf, geb. 75 Rpf



Winklers Verlag (Gebrüder Grimm) Darmstadt
Postscheckkonto Nr. 69261 Frankfurt a. M. — Postsparkassenkonto Wien D-105665
Städtische Sparkasse Neunkirchen-Saar (deren Postscheckkonto Saarbrücken 2330)



Maschinenschreiben

Lehr- und Arbeitsbuch für Zehnfinger-Tastschreiben

Einführung
Fertigkeit
Form
Praxis
Prüfung
Erfolg

Im Auftrag des NSLB bearbeitet von
Bezirksschulrat Karl Lang, Kulmbach,
Sachverständiger der NSDAP für Kurzschrift und Maschinenschreiben, Reichsführer der Deutschen Stenografenschaft

Sechste Auflage
Ministeriell genehmigt



Winklers Verlag (Gebrüder Grimm) Darmstadt · 1934

Vorwort.

Seien Sie jünger oder älter an Jahren – es ist immer das gleiche, was Sie zur Schreibmaschine treibt: die Notwendigkeit. Es kommt heute kein schreibender Beruf mehr ohne Schreibmaschine aus. Ob im Büro oder in der Behördenstube, ob im Studierzimmer oder im D-Zug: der moderne Mensch benutzt zum Schreiben die Schreibmaschine.

Der Mensch unserer Tage aber schreibt auch nach der Methode unserer Tage. Rationell, wirtschaftlich, nervenschonend, kräftesparend, kultiviert schreibt heute nur der Tast- oder Blindschreiber, der auf die Hilfe des Auges beim Schreiben verzichtet, der nach einem festeingeprägten und gewohnheitsmäßig gebrauchten sicheren Fingersatz mit sämtlichen Fingern schreibt.

Wie können Sie aber auf die Hilfe des Auges beim Schreiben verzichten? Sie brauchen dazu:

1. einen starken Willen (ohne den kommt heute kein Mensch aus),
2. eine besondere Ausbildung Ihres Tastsinnes,
3. einen guten Führer (Lehrer oder Buch),
4. einen guten Konzepthalter, der am besten über und hinter der Maschine die Vorlage in Augenhöhe hält, oder aber einen Halter vor Ihrer Brust, der, an einem Bande um den Hals gehängt, die Hände und die Schrift verdeckt.

Das Buch will aber nicht nur ein sicherer Führer zum erfolgreichen Maschinenschreiben sein. Es will Ihnen mehr sein. Durch die Auswahl der Übungsstoffe sollen Sie schreibend eingeführt werden in den Geist modernen Briefwechsels, der gekennzeichnet ist durch die beiden Begriffe: ausgesprochene Natürlichkeit im Ausdruck und Berechnung auf die zu erzielende Wirkung. Ferner sollen Sie aber das Buch nicht etwa beachten als eine Stoffsammlung zum einmaligen Durchschreiben, nein, Sie sollen ein Arbeitsbuch haben, das Sie – indem Sie es nach verschiedenen Gesichtspunkten durcharbeiten – lieb gewinnen.

Die Möglichkeiten, das Buch im Schulunterricht zu intensiver Arbeit zu benutzen, sind so reichlich, daß der Stoff selbst für zwei Schuljahre bei wöchentlich zwei Stunden Unterricht gut ausreicht.

Beachten Sie im Interesse Ihres Erfolges die Arbeitsanweisungen peinlich genau!

Die Anordnung der Übungen entspricht dem neuesten Stande der heutigen Methodik, die im modernen Schriftverkehr geltenden Richtlinien des Reichskuratoriums für Wirtschaftlichkeit sind berücksichtigt und werden ständig angewandt, ferner sind die Belange des zeitgemäßen kaufmännischen Schriftverkehrs gewahrt. Sie werden ferner begrüßen, daß der Geist des neuen Staates in der Auswahl von Textbeispielen zum Ausdruck kommt, und Sie dadurch auch in diesem Unterricht Gelegenheit haben, über die Schulstube hinaus an das Ganze zu denken.

Vertrauen Sie sich dem Buche an: Sie werden ein Maschinenschreiber über dem Durchschnitt werden, Sie werden zum sicheren Erfolg geführt werden!

Inhaltsverzeichnis.

Anweisung zum Arbeiten.

Fertigmachen zum Schreiben! Besehen Sie sich an der Maschine den Rahmen, das Tastwerk, den Hebelkorb, den Wagen und die Walze, sowie die Farbbandeinrichtung!
Führen Sie das Papier immer so ein, daß der linke Rand abschneidet mit dem Nullstrich der Gradeinteilung auf der Papierandruckschiene vor der Walze! Der Randsteller links zeige 10, rechts 76!

Nehmen Sie Haltung an! Aufrecht sitzen! An die Stuhllehne andrücken! Der Unterarm bildet eine Gerade bis zum 2. Fingerglied, das Handgelenk darf nicht abgebogen werden, die Finger sollen beim Schreiben hämmern, leicht federnd, kurz und abgehackt. Der Blick sei während des Schreibens nur auf die Vorlage gerichtet!

Sie brauchen auch innere Haltung! Maschinenschreiben-Lernen ist kein Spiel. Geben Sie sich einen inneren Ruck, wenn Sie sich an die Maschine setzen! Ernsthaft arbeiten, peinlich genau arbeiten; was verlangt wird, geschieht um Ihretwillen! Mit zunehmendem Können wächst bald auch die Freude an der Arbeit, am Erfolg.

Wichtig ist die Grundstellung der Hände! Die Daumen sind über der Leertaste, die 4 Finger der linken Hand berühren die Tasten der Grundstellung asdf, so daß auf der a-Taste der kleine Finger, auf der s-Taste der Ringfinger, auf der d-Taste der Mittelfinger, auf der f-Taste der Zeigefinger ruht. Der Zeigefinger der rechten Hand berührt die j-Taste, der Mittelfinger die k-Taste, der Ringfinger die l-Taste und der kleine Finger die ö-Taste. Wenn die Zeigefinger sich zueinander spreizen, so befühlen sie die Tasten g und h, die unbesetzt bleiben.

Wie geschieht eigentlich das Schreiben? Der kleine Finger links schlägt auf die a-Taste, schnellt sofort wieder auf, die 3 anderen Finger der linken Hand geben die Berührung mit ihren Tasten dabei nicht auf. Sprechen Sie die angeschlagenen Buchstaben laut mit: „asdf leer jklö leer" usw.!
Zählen Sie langsam, aber gleichmäßig im Takt, bis die Zeile zu Ende geschrieben ist. Wenn Sie sorgfältig buchstabieren, so kommen die Buchstaben der zweiten Zeile genau unter die der ersten Zeile zu stehen.
Schreiben Sie immer mit engstem Zeilenabstand! Nach den ersten 4 Zeilen schalten Sie zweimal, so daß eine Zeile leer bleibt. Zwingen Sie Ihre Finger immer auf die Tasten!
Nach dem ersten Versuch wird Ihr Blatt der Vorlage noch nicht gleichen. Sie dürfen aber nicht eher zur zweiten Übung gehen, bevor Sie nicht eine Reinschrift haben, die der Vorlage genau gleicht und keine Fehler aufweist.

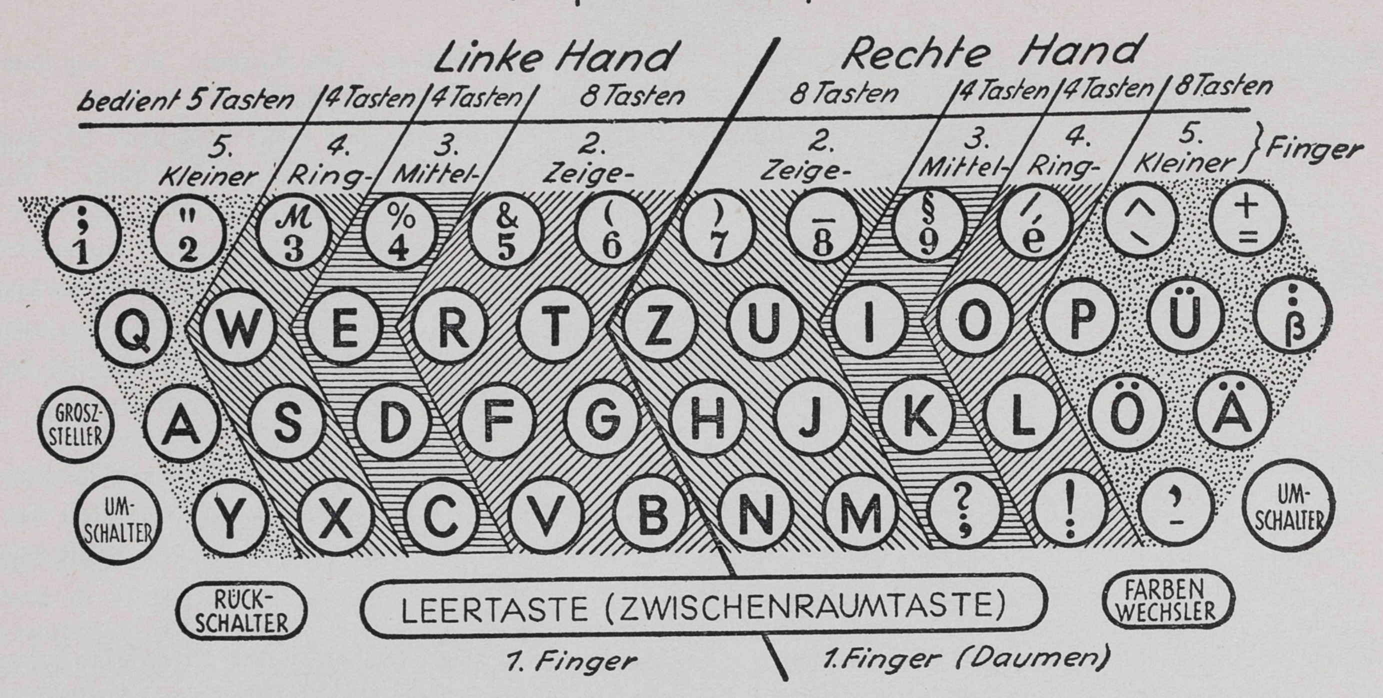
Sie setzten sich ein Ziel! Richten Sie sich eine Arbeitsmappe ein! Fertigen Sie nach den Anweisungen zu den Lehrstücken Reinschriften an und heften Sie diese in einen Schnellhefter ein! Jede Reinschrift trage, von Hand geschrieben, das Datum.

Die beiliegende Tastentafel nehmen Sie vor Beginn der zweiten und vor jeder weiteren Übung zur Hand. Schreiben Sie die neuen Buchstaben und Zeichen in die leeren Kreise und bezeichnen Sie den Weg der Finger von den Grundtasten zu den neuen Tasten durch einen Pfeil.

Prüfen Sie sich ständig! Am Ende fast jeden Lehrstückes befinden sich sogenannte Prüfsätze. Diese schreiben Sie auf Sonderblätter je 5 Minuten lang. Bewahren Sie die Blätter mit den Prüfsätzen besonders auf! Stellen Sie auf jedem Blatt fest, wieviel Anschläge Sie in einer Sekunde erreicht haben! Die Tastenanschläge sind bei den Prüfsätzen stets angegeben! (Anweisung über die Feststellung der Tastenanschläge auf Seite 25.)

Nun frisch ans Werk!

Tasten-Tafel:



Maschinenkunde:

Der vollkommene Maschinenschreiber, d. h. derjenige, der die Maschinenschreiberprüfung mit Erfolg abgelegt hat, hält etwas auf seine Maschine. Er kennt sie genau, findet rasch die Ursachen von Störungen, er pflegt, reinigt und ölt nach Vorschrift. Maschinenkundliche Kenntnisse holt sich der Maschinenschreiber aus der jeder Maschine von der Lieferfirma beigegebenen ausführlichen Beschreibung. Wer von Natur mit Liebe zu technischen Dingen und zur Handfertigkeit ausgestattet ist, läßt nicht eher locker, bis er seine Maschine auseinandernehmen und wieder zusammensetzen kann.

Die Benutzung der wichtigsten Maschinenteile.

1. Papiereinführung: Diese geschieht in der Weise, daß man das umgewendete Blatt mit der Rückseite nach vorn auf das Papierauflageblech legt und am Walzenknopf dreht, bis das Papier vor der Walze erscheint. Der linke Papierrand schneidet immer beim 0-Strich der Skala des Papierbügels ab.
2. Papierlöser: Zum Geraderichten des Bogens wird der Papierlöser benutzt.
3. Zeilenschalter: Nachdem das Blatt eingespannt ist, wird die Walze nicht mit den Walzenknöpfen, sondern nur mit dem Zeilenschalter weitergedreht. Dieser kann auf verschiedene Abstände eingestellt werden. Gleichzeitig mit dem Schalten einer neuen Zeile wird auch der Wagen nach rechts bewegt.
4. Farbband: Vor der Walze läuft das Farbband, das rechts und links auf Spulen aufgerollt ist. Die Einführung des Farbbandes ist zu üben. Da sich das Farbband mit jedem Anschlag weiterbewegt, wickelt es sich abwechselnd von der einen auf die andere Spule. Die Umschaltung geschieht selbsttätig, bei älteren Maschinen mit der Hand.
5. Randsteller: Damit der linke Papierrand stets gleichmäßig bleibt, wird der Randsteller auf die jeweilige Breite eingestellt. Für das Zeilenende wird der rechte Randsteller eingestellt. Kurz vor dem Ende der Zeile ertönt ein Glockenzeichen.
6. Randauslöser: Um über den eingestellten Rand hinaus weiter zu schreiben, wird auf den Randauslöser gedrückt. Es sind dann noch 2 bis 3 Anschläge möglich.
7. Wagenauslöser: Die Bewegung des Wagens nach links geschieht durch den Wagenauslöser. Die Benutzung der Leertaste ermöglicht eine schrittweise Bewegung nach links.
8. Walzenfreilauf: Zum Beschreiben von liniiertem Papier wird der am linken oder rechten Walzenknopf befindliche Knopf eingedrückt. Die Walze wird dadurch frei drehbar und kann auf jede Linie eingestellt werden.
9. Rückschalter: Die schrittweise Zurückbewegung des Wagens nach rechts geschieht durch die Rückschalttaste.
10. Herausnehmen des Bogens: Der vollgeschriebene Bogen ist stets nach vorn herauszuziehen.
11. Die Schreibmaschine ist vor Beginn der Arbeit stets mit einem wollenen Tuche abzustauben.
12. Nach Beendigung Ihrer Arbeit an der Maschine ist diese mit der Wachstuchhaube oder dem Kasten zu bedecken.

① # Erster Teil: Erarbeitung des Tastenfeldes.

asdf jklö

Grundstellung: 1. linke Hand: Der kleine Finger berührt die Taste a, der Ringfinger s, der Mittelfinger d, der Zeigefinger f. 2. rechte Hand: Der rechte Zeigefinger berührt j, der Mittelfinger k, der Ringfinger l, der kleine Finger ö. Die Daumen schweben über der Leertaste. Zwei Reinschriften anfertigen, mit Datum versehen und einheften!

Nicht auf die Tasten sehen, im Takt schreiben, kurz und elastisch!

asdf jklö asdf jklö asdf jklö asdf jklö asdf jklö asdf jklö
asdf jklö asdf jklö asdf jklö asdf jklö asdf jklö asdf jklö
asdf jklö asdf jklö asdf jklö asdf jklö asdf jklö asdf jklö
asdf jklö asdf jklö asdf jklö asdf jklö asdf jklö asdf jklö

ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa
ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa
ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa
ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa ölkj fdsa

fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö
fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö
fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö
fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö fdsa jklö

ja ja ja fö fö fö ka ka ka dö dö dö la la la sö sö sö da da
ja ja ja fö fö fö ka ka ka dö dö dö la la la sö sö sö da da
ja ja ja fö fö fö ka ka ka dö dö dö la la la sö sö sö da da
ja ja ja fö fö fö ka ka ka dö dö dö la la la sö sö sö da da

das das das lös lös lös als als als fad fad fad all all all
das das das lös lös lös als als als fad fad fad all all all
das das das lös lös lös als als als fad fad fad all all all
das das das lös lös lös als als als fad fad fad all all all

fall fall fall dass dass dass kalk kalk kalk fass fass fass
fall fall fall dass dass dass kalk kalk kalk fass fass fass
fall fall fall dass dass dass kalk kalk kalk fass fass fass
fall fall fall dass dass dass kalk kalk kalk fass fass fass

jaffa jaffa jaffa kassa kassa kassa falls falls falls skala
jaffa jaffa jaffa kassa kassa kassa falls falls falls skala
jaffa jaffa jaffa kassa kassa kassa falls falls falls skala
jaffa jaffa jaffa kassa kassa kassa falls falls falls skala

das öl da fass ja dass falls lad kalk fall jaffa falk skala
das öl da fass ja dass falls lad kalk fall jaffa falk skala
das öl da fass ja dass falls lad kalk fall jaffa falk skala
das öl da fass ja dass falls lad kalk fall jaffa falk skala

das sass lös fad saal falls kalk jaffa löss alaska las falk
kassa saal kalk ölfass das alaska lös als fall ass kalkfass
öl jaffa da saal falls löss öl da saal jaffa fall da ölfass
das öl fad falls als falk skala jaffa saal löss alaska fall

skala jaffa saal lös alaska das öl fad ass ölfass falls als
falk kassa ada fall saal löss da fad falls ass skala ölfass
kalk das sass lös fad kalkfass saal falls kalk jaffa alaska
lös als falk kalkfass ass fall als jaffa das ölfass saal öl

| das öl da fass ja dass falls lad kalk fall jaffa falk aal | 57



Neu: e i

Nur die Mittelfinger verlassen die Grundstellung und kehren sofort zurück. Entfernung wiederholt abfühlen! Erst nach beendeter Zeile das Geschriebene mit den Augen kontrollieren! Auch die Worte werden laut buchstabiert: „die leer die leer" usw. Zwei Reinschriften anfertigen, mit Datum versehen und einheften!

Langsam und taktmäßig schreiben!

asdedf ölkikj asdedf ölkikj asdedf ölkikj asdedf ölkikj asded
asdedf ölkikj asdedf ölkikj asdedf ölkikj asdedf ölkikj asded
asdedf ölkikj asdedf ölkikj asdedf ölkikj asdedf ölkikj asded
asdedf ölkikj asdedf ölkikj asdedf ölkikj asdedf ölkikj asded

asdfed ölkjik asdfed ölkjik asdfed ölkjik asdfed ölkjik asdfe
asdfed ölkjik asdfed ölkjik asdfed ölkjik asdfed ölkjik asdfe
asdfed ölkjik asdfed ölkjik asdfed ölkjik asdfed ölkjik asdfe
asdfed ölkjik asdfed ölkjik asdfed ölkjik asdfed ölkjik asdfe

adesf ökilj adesf ökilj adesf ökilj adesf ökilj adesf ökilj a
adesf ökilj adesf ökilj adesf ökilj adesf ökilj adesf ökilj a
adesf ökilj adesf ökilj adesf ökilj adesf ökilj adesf ökilj a
adesf ökilj adesf ökilj adesf ökilj adesf ökilj adesf ökilj a

es es es li li li fe fe fe si si si de de de is is is es es e
es es es li li li fe fe fe si si si de de de is is is es es e
es es es li li li fe fe fe si si si de de de is is is es es e
es es es li li li fe fe fe si si si de de de is is is es es e

die die die eis eis eis sie sie sie lid lid lid elf elf elf d
die die die eis eis eis sie sie sie lid lid lid elf elf elf d
die die die eis eis eis sie sie sie lid lid lid elf elf elf d
die die die eis eis eis sie sie sie lid lid lid elf elf elf d

lese lese leis leis lade lade dies dies lied lied seide seide
lese lese leis leis lade lade dies dies lied lied seide seide
lese lese leis leis lade lade dies dies lied lied seide seide
lese lese leis leis lade lade dies dies lied lied seide seide

fiele fiele kleid kleid diese diese seile seile keile keile f
fiele fiele kleid kleid diese diese seile seile keile keile f
fiele fiele kleid kleid diese diese seile seile keile keile f
fiele fiele kleid kleid diese diese seile seile keile keile f

dieses keiles fliess kalkes adele fleiss dieses keiles fliess
dieses keiles fliess kalkes adele fleiss dieses keiles fliess
dieses keiles fliess kalkes adele fleiss dieses keiles fliess
dieses keiles fliess kalkes adele fleiss dieses keiles fliess

kleides kleides fliesse fliesse fleisse fleisse keiles keiles
kleides kleides fliesse fliesse fleisse fleisse keiles keiles
kleides kleides fliesse fliesse fleisse fleisse keiles keiles

dieses kleid dieses keiles dieses kalkes dieses seiles dieses
fasses diese keile diese kasse dieses saales diese skala dies
alaska dieses falles dieses fasses dieses kleid dieses saales

sei leise lade dieses eis die adele lies leise das kleid da 59
sei leise lade dieses eis die adele lies leise das kleid da
sei leise lade dieses eis die adele lies leise das kleid da

3

Neu: r u

Die Zeigefinger tasten etwas links aufwärts zum r und u und kehren nach kurzem Anschlag sofort zurück. Langsam schreiben, laut mitsprechen! Kurz und elastisch anschlagen! Schreiben Sie die letzten Abschnitte fünf Minuten lang! Zwei Reinschriften anfertigen, mit Datum versehen und einheften!

Die Finger müssen auf der Grundtaste liegen bleiben!

asdfrf ölkjuj asdfrf ölkjuj asdfrf ölkjuj asdfrf ölkjuj asdfr
asdfrf ölkjuj asdfrf ölkjuj asdfrf ölkjuj asdfrf ölkjuj asdfr
asdfrf ölkjuj asdfrf ölkjuj asdfrf ölkjuj asdfrf ölkjuj asdfr

asderf ölkiuj asderf ölkiuj asderf ölkiuj asderf ölkiuj asder
asderf ölkiuj asderf ölkiuj asderf ölkiuj asderf ölkiuj asder
asderf ölkiuj asderf ölkiuj asderf ölkiuj asderf ölkiuj asder

frdesa jukilö frdesa jukilö frdesa jukilö frdesa jukilö frdes
frdesa jukilö frdesa jukilö frdesa jukilö frdesa jukilö frdes
frdesa jukilö frdesa jukilö frdesa jukilö frdesa jukilö frdes

aieu ueia aieu ueia aieu ueia aieu ueia aieu ueia aieu ueia a
aieu ueia aieu ueia aieu ueia aieu ueia aieu ueia aieu ueia a
aieu ueia aieu ueia aieu ueia aieu ueia aieu ueia aieu ueia a

er er er ie ie ie du du du ar ar ar je je je rs rs rs er er e
er er er ie ie ie du du du ar ar ar je je je rs rs rs er er e
er er er ie ie ie du du du ar ar ar je je je rs rs rs er er e

der der der die die die das das das dir dir dir auf auf auf f
der der der die die die das das das dir dir dir auf auf auf f
der der der die die die das das das dir dir dir auf auf auf f

darf darf klar klar drei drei faul faul karl karl klara klara
darf darf klar klar drei drei faul faul karl karl klara klara
darf darf klar klar drei drei faul faul karl karl klara klara

drauf drauf kaufe kaufe jeder jeder reife reife kaufe kauf es
drauf drauf kaufe kaufe jeder jeder reife reife kaufe kauf es
drauf drauf kaufe kaufe jeder jeder reife reife kaufe kauf es

friede friede reseda reseda darauf darauf leiser leiser fried
friede friede reseda reseda darauf darauf leiser leiser fried
friede friede reseda reseda darauf darauf leiser leiser fried

jeder kaufe diese reseda karl rufe das leiser aus klara kleid
jeder kaufe diese reseda karl rufe das leiser aus klara kleid
jeder kaufe diese reseda karl rufe das leiser aus klara kleid

er sei kaufe dir drei fass öl klarer see auf der skala er sei
das sei dir klar da sass der karl das kalkfass sei leer jeder
lese leise lies das auf der skala das rufe leiser jeder kaufe

auf der erde kaufe das kleid jeder rufe das leise adele kaufe
dir diese drei lieder frei sei das lied kaufe drei fass öl da
sass adele rufe dir karl kaufe dir klares öl auf der erde sei

friede sei auf der erde adele kaufe klara dieses kleid da 57
friede sei auf der erde adele kaufe klara dieses kleid da
friede sei auf der erde adele kaufe klara dieses kleid da



Neu: g h

Der a-Finger verläßt seinen Platz nicht, wenn der Zeigefinger von f nach g spreizt und zurückschnellt. Ebenso bleibt der Ö-Finger dauernd in der Berührung mit seiner Ö-Taste, wenn der rechte Zeigefinger von j nach h spreizt und rasch zurückschnellt. Die letzten Abschnitte solange üben, bis Ihre Abschrift keinen Fehler mehr aufweist. Zwei Reinschriften vollständig „blind" schreiben, mit Datum versehen und einheften!

Nur fehlerlose Arbeiten einheften!

```
asdfgf ölkjhj asdfgf ölkjhj asdfgf ölkjhj asdfgf ölkjhj asdfg
asdfgf ölkjhj asdfgf ölkjhj asdfgf ölkjhj asdfgf ölkjhj asdfg
asdfgf ölkjhj asdfgf ölkjhj asdfgf ölkjhj asdfgf ölkjhj asdfg

fdsagf jklöhj fdsagf jklöhj fdsagf jklöhj fdsagf jklöhj fdsag
fdsagf jklöhj fdsagf jklöhj fdsagf jklöhj fdsagf jklöhj fdsag
fdsagf jklöhj fdsagf jklöhj fdsagf jklöhj fdsagf jklöhj fdsag

agdfs öhkjl agdfs öhkjl agdfs öhkjl agdfs öhkjl agdfs öhkjl a
agdfs öhkjl agdfs öhkjl agdfs öhkjl agdfs öhkjl agdfs öhkjl a
agdfs öhkjl agdfs öhkjl agdfs öhkjl agdfs öhkjl agdfs öhkjl a

ag ag ag hö hö hö hu hu hu gr gr gr hi hi hi eh eh eh ag ag a
ag ag ag hö hö hö hu hu hu gr gr gr hi hi hi eh eh eh ag ag a
ag ag ag hö hö hö hu hu hu gr gr gr hi hi hi eh eh eh ag ag a

has has has sag sag sag höh höh höh gas gas gas her her her h
has has has sag sag sag höh höh höh gas gas gas her her her h
has has has sag sag sag höh höh höh gas gas gas her her her h

glas glas glas fahl fahl fahl höll höll höll kahle kahle kahl
glas glas glas fahl fahl fahl höll höll höll kahle kahle kahl

hager hager gehör gehör liege liege greif greif lager lager h
hager hager gehör gehör liege liege greif greif lager lager h

gerade gerade fahles fahles glases glases flagge flagge gerad
gerade gerade fahles fahles glases glases flagge flagge gerad

faserige faserige faserige faserige faserige faserige faserig
faserige faserige faserige faserige faserige faserige faserig

feurige feurige feurige feurige feurige feurige feurige feuer
feurige feurige feurige feurige feurige feurige feurige feuer

galakleid galakleid galakleid galakleid galakleid galakleid g
galakleid galakleid galakleid galakleid galakleid galakleid g

sei gerade jeder höre darauf es lag gerade hilde sage es else
sei gerade jeder höre darauf es lag gerade hilde sage es else

hier lege das glas her drei feurige lieder sage gerade karl
alles die flagge greife auf der hagere karl sage aus siehe
das riesige fass kaufe jeder hier frage klara auf der reise
aus das hier sei der radfahrer kaufe dir das glas ergreife
das leere glas seid leiser da lag der hase drei heller jage
jeder faserige kleider die flagge heraus aus sei alles leid

| da lege das jagdglas her drei feurige lieder das haff da |  56
| da lege das jagdglas her drei feurige lieder das haff da |
| da lege das jagdglas her drei feurige lieder das haff da |
```



Neu: c v m ,

Der d-(Mittel-) und f-(Zeige-)Finger tastet nach rechts unten zu c und v; der j- und k-Finger nach m und ,. Die Entfernung wiederholt abfühlen und s i c h e r treffen! Schreiben Sie langsam, laut und im Takt! Die letzten Abschnitte öfters abschreiben, den Prüfsatz 5 Minuten lang! Das Komma steht unmittelbar nach dem vorhergehenden Wort, dann folgt ein Zwischenraum. Zwei Reinschriften wieder vollständig blind schreiben, mit Datum versehen und einheften!

Radieren ist zwecklos!

```
asdcdf ölk,kj asdcdf ölk,kj asdcdf ölk,kj asdcdf ölk,kj asdcd
asdcdf ölk,kj asdcdf ölk,kj asdcdf ölk,kj asdcdf ölk,kj asdcd
asdcdf ölk,kj asdcdf ölk,kj asdcdf ölk,kj asdcdf ölk,kj asdcd

asdfvf ölkjmj asdfvf ölkjmj asdfvf ölkjmj asdfvf ölkjmj asdfv
asdfvf ölkjmj asdfvf ölkjmj asdfvf ölkjmj asdfvf ölkjmj asdfv
asdfvf ölkjmj asdfvf ölkjmj asdfvf ölkjmj asdfvf ölkjmj asdfv

adcvf ök,mj adcvf ök,mj adcvf ök,mj adcvf ök,mj adcvf ök,mj a
adcvf ök,mj adcvf ök,mj adcvf ök,mj adcvf ök,mj adcvf ök,mj a
adcvf ök,mj adcvf ök,mj adcvf ök,mj adcvf ök,mj adcvf ök,mj a

frfvdecd jujmki,k frfvdecd jujmki,k frfvdecd jujmki,k frfvdec
frfvdecd jujmki,k frfvdecd jujmki,k frfvdecd jujmki,k frfvdec
frfvdecd jujmki,k frfvdecd jujmki,k frfvdecd jujmki,k frfvdec

ca ca ca ch ch ch vö vö vö ma ma ma ck ck ck ev ev ev ca ca c
ca ca ca ch ch ch vö vö vö ma ma ma ck ck ck ev ev ev ca ca c
ca ca ca ch ch ch vö vö vö ma ma ma ck ck ck ev ev ev ca ca c

ich ich ich ach ach ach eck eck eck ver ver ver mir mir mir i
ich ich ich ach ach ach eck eck eck ver ver ver mir mir mir i
ich ich ich ach ach ach eck eck eck ver ver ver mir mir mir i

vier vier vier mark mark mark viel viel viel mache mache mach
vier vier vier mark mark mark viel viel viel mache mache mach
vier vier vier mark mark mark viel viel viel mache mache mach

acker, acker, musik, musik, firma, firma, maggi, maggi, acker
acker, acker, musik, musik, firma, firma, maggi, maggi, acker

kirche, kirche, schlaf, schlaf, reiche, reiche, fisch, fisch,
kirche, kirche, schlaf, schlaf, reiche, reiche, fisch, fisch,

aufmerksam, aufmerksam, aufmerksam, aufmerksam, aufmerksam, a
aufmerksam, aufmerksam, aufmerksam, aufmerksam, aufmerksam, a

jamaikakaffee, jamaikakaffee, jamaikakaffee, jamaikakaffee, j
jamaikakaffee, jamaikakaffee, jamaikakaffee, jamaikakaffee, j

die kirchliche feier höre, reiche das geschirr der klara her,
die kirchliche feier höre, reiche das geschirr der klara her,

aufschlag, schiefer, dadurch, verschlag, deckel, hilfslehrer,
sicherer heraus, dach, auch, freude, jeder frevel, die messe,
völker, leihe, kecke, hiesiger maler, riesiges, lager, firma,
diese reihe, eifriger geiger, aufschlag, schiefer, reichsmark

die firma karl schaffer, kiel, verkaufe immer mehr fische 57
die firma karl schaffer, kiel, verkaufe immer mehr fische
die firma karl schaffer, kiel, verkaufe immer mehr fische
```

6

Neu: t z

Der f-Finger tastet nach rechts oben zu t, der j-Finger nach links oben zu z. Bei diesen w i c h t i g e n Griffen die Entfernung wiederholt genau abfühlen und sicher treffen, aber blind! Wenn Sie den Prüfsatz im Takte zeilenweise o h n e Fehler schreiben, dann stellen Sie fest, ob Sie den Satz in einer Minute schreiben können! Schreiben Sie dann fünf Minuten lang den gleichen Satz! Zwei Reinschriften anfertigen, Datum eintragen und einheften!

Die Finger müssen sofort zur Grundstellung zurück!

asdftf ölkjzj asdftf ölkjzj asdftf ölkjzj asdftf ölkjzj asdft
asdftf ölkjzj asdftf ölkjzj asdftf ölkjzj asdftf ölkjzj asdft
asdftf ölkjzj asdftf ölkjzj asdftf ölkjzj asdftf ölkjzj asdft

aftvr öjzmu aftvr öjzmu aftvr öjzmu aftvr öjzmu aftvr öjzmu a
aftvr öjzmu aftvr öjzmu aftvr öjzmu aftvr öjzmu aftvr öjzmu a
aftvr öjzmu aftvr öjzmu aftvr öjzmu aftvr öjzmu aftvr öjzmu a

scht ickt sturz scht ickt sturz scht ickt sturz scht ickt stu
scht ickt sturz scht ickt sturz scht ickt sturz scht ickt stu
scht ickt sturz scht ickt sturz scht ickt sturz scht ickt stu

st st st lz lz lz gt gt gt rz rz rz mt mt mt ez ez ez st st s
st st st lz lz lz gt gt gt rz rz rz mt mt mt ez ez ez st st s
st st st lz lz lz gt gt gt rz rz rz mt mt mt ez ez ez st st s

ast zur ist erz alt zar mit zug tag zum hat tut ist kur ast z
ast zur ist erz alt zar mit zug tag zum hat tut ist kur ast z
ast zur ist erz alt zar mit zug tag zum hat tut ist kur ast z

stadt hitze sturz kiste liter tadel stadt hitze sturz kiste l
stadt hitze sturz kiste liter tadel stadt hitze sturz kiste l
stadt hitze sturz kiste liter tadel stadt hitze sturz kiste l

kurzschrift kurzschrift kurzschrift kurzschrift kurzschrift k
kurzschrift kurzschrift kurzschrift kurzschrift kurzschrift k

strafrechtlich strafrechtlich strafrechtlich strafrechtlich k
strafrechtlich strafrechtlich strafrechtlich strafrechtlich k

zeitschrift zeitschrift zeitschrift zeitschrift zeitschrift z
zeitschrift zeitschrift zeitschrift zeitschrift zeitschrift z

die kaufkraft der mark ist recht gut auf das telegramm kam er
die kaufkraft der mark ist recht gut auf das telegramm kam er

der verfalltag ist heute, es steht jetzt fast alles sehr gut,
der verfalltag ist heute, es steht jetzt fast alles sehr gut,

das elektrische licht geht rasch aus, der kredit sei zu kurz,
das elektrische licht geht rasch aus, der kredit sei zu kurz,

ergötze dich auch, mache dir die zeit, kredit ist heute geld,
sei rasch am ziele, eifer ist gut, zahlet mit geld, der sturz
der mark, lies aufmerksam die zeitschrift, dietrich zieht zur
stadt, das glas fasste drei liter, das riesige lager sei fast
ausverkauft, das fahrrad ist teuer, die kurzschrift hilft ihm

dieses vierteljahr sei gerhart immer der eifrigste helfer, 58
dieses vierteljahr sei gerhart immer der eifrigste helfer,
dieses vierteljahr sei gerhart immer der eifrigste helfer,

(7)

Neu: b n

Der f-Finger tastet nach rechts unten zu b, der j-Finger nach links unten zu n. Von f nach b ist ein weiter Griff. Sicher abfühlen, genau treffen! Konzentrieren Sie Ihre ganze Aufmerksamkeit auf die Buchstabenfolge! Sobald Sie nicht mitdenken, machen Sie Fehler! Versuchen Sie den Prüfsatz in einer Minute zu schreiben, ohne Fehler und blind! Den vorletzten Abschnitt schreiben Sie fortlaufend zehn Minuten lang ab! Zwei Reinschriften einheften!

Die Haltung sei aufrecht!

asdfbf ölkjnj asdfbf ölkjnj asdfbf ölkjnj asdfbf ölkjnj asdfb
asdfbf ölkjnj asdfbf ölkjnj asdfbf ölkjnj asdfbf ölkjnj asdfb
asdfbf ölkjnj asdfbf ölkjnj asdfbf ölkjnj asdfbf ölkjnj asdfb

afbrf öjnuj afbrf öjnuj afbrf öjnuj afbrf öjnuj afbrf öjnuj n
afbrf öjnuj afbrf öjnuj afbrf öjnuj afbrf öjnuj afbrf öjnuj n
afbrf öjnuj afbrf öjnuj afbrf öjnuj afbrf öjnuj afbrf öjnuj n

bei bei neu neu bau bau und und eib eib nun nun buz buz bei b
bei bei neu neu bau bau und und eib eib nun nun buz buz bei b
bei bei neu neu bau bau und und eib eib nun nun buz buz bei b

buch buch sang sang jung jung aber aber kind kind junge junge
buch buch sang sang jung jung aber aber kind kind junge junge
buch buch sang sang jung jung aber aber kind kind junge junge

singen singen bringen bringen kaufen kaufen einmal einmal ein
singen singen bringen bringen kaufen kaufen einmal einmal ein
singen singen bringen bringen kaufen kaufen einmal einmal ein

zerbrach zerbrach löbliche meinung löbliche meinung zerbreche
zerbrach zerbrach löbliche meinung löbliche meinung zerbreche
zerbrach zerbrach löbliche meinung löbliche meinung zerbreche

nutzbarmachung nutzbarmachung nutzbarmachung nutzbarmachung n
nutzbarmachung nutzbarmachung nutzbarmachung nutzbarmachung n
nutzbarmachung nutzbarmachung nutzbarmachung nutzbarmachung n

anerkennungsurkunde anerkennungsurkunde anerkennungsurkunde a
anerkennungsurkunde anerkennungsurkunde anerkennungsurkunde a
anerkennungsurkunde anerkennungsurkunde anerkennungsurkunde a

zahlungsbedingungen zahlungsbedingungen zahlungsbedingungen z
zahlungsbedingungen zahlungsbedingungen zahlungsbedingungen z

viel nutzen und freude haben, bitte, machen sie einen versuch
viel nutzen und freude haben, bitte, machen sie einen versuch

schreiben sie uns gleich heute, versuchen sie es jetzt einmal,
mit uns, bitte, schenken sie uns ihr vertrauen, benutzen sie,
bitte, die beiliegenden zahlkarten, machen sie einen versuch,
er kann sie befriedigen, ihr freund zu sein, das ist mein
ziel, gerade jetzt haben sie die gelegenheit zu einem versuch
es ist mir immer eine freude, ihnen zu dienen, es ist mein
ehrliches bestreben, sie durch saubere und gute arbeiten als
dauerkunden zu erhalten, zögern sie nicht mehr lange, unsere
bestellkarte harrt ihrer unterschrift,

auf guten genuss der dinge, die das leben angenehm machen, 58
auf guten genuss der dinge, die das leben angenehm machen,
auf guten genuss der dinge, die das leben angenehm machen,



Neu: w x o .

Der s-Finger tastet nach links oben zu w und nach rechts unten zu x, ebenso der l-Finger nach links oben zu o und rechts unten zum Punkt. Beachten Sie, daß nach dem Punkt als Satzschluß ein Zwischenraum leer bleibt! Langsam und im Takt schreiben! Prüfsatz fünf Minuten lang abschreiben, auswendig, aber o h n e Hilfe der Augen! Vorletzten Abschnitt zehn Minuten fortlaufend abschreiben! Zwei Reinschriften einheften!

Kurz und fest anschlagen!

aswsdf ölolkj aswsdf ölolkj aswsdf ölolkj aswsdf ölolkj aswsd
aswsdf ölolkj aswsdf ölolkj aswsdf ölolkj aswsdf ölolkj aswsd
aswsdf ölolkj aswsdf ölolkj aswsdf ölolkj aswsdf ölolkj aswsd

asxsdf öl.lkj asxsdf öl.lkj asxsdf öl.lkj asxsdf öl.lkj asxsd
asxsdf öl.lkj asxsdf öl.lkj asxsdf öl.lkj asxsdf öl.lkj asxsd
asxsdf öl.lkj asxsdf öl.lkj asxsdf öl.lkj asxsdf öl.lkj asxsd

abcdefg hijklmno abcdefg hijklmno abcdefg hijklmno abcdefg hi
abcdefg hijklmno abcdefg hijklmno abcdefg hijklmno abcdefg hi
abcdefg hijklmno abcdefg hijklmno abcdefg hijklmno abcdefg hi

aieöxu oeuöwi aieöxu oeuöwi aieöxu oeuöwi aieöxu oeuöwi aieöx
aieöxu oeuöwi aieöxu oeuöwi aieöxu oeuöwi aieöxu oeuöwi aieöx
aieöxu oeuöwi aieöxu oeuöwi aieöxu oeuöwi aieöxu oeuöwi aieöx

was was fix fix wer wer max max tor tor axt axt kux kux was w
was was fix fix wer wer max max tor tor axt axt kux kux was w
was was fix fix wer wer max max tor tor axt axt kux kux was w

wirf wirf wohl wohl taxe taxe weht weht odol odol exil exil o
wirf wirf wohl wohl taxe taxe weht weht odol odol exil exil o
wirf wirf wohl wohl taxe taxe weht weht odol odol exil exil o

wiegen ostern xerxes wurzel objekt wiegen ostern xerxes wiege
wiegen ostern xerxes wurzel objekt wiegen ostern xerxes wiege
wiegen ostern xerxes wurzel objekt wiegen ostern xerxes wiege

wiederholung wiederholung wiederholung wiederholt wiederholt.
wiederholung wiederholung wiederholung wiederholt wiederholt.
wiederholung wiederholung wiederholung wiederholt wiederholt.

offenbarung offenbarung offenbarung offenbarung offenbarung o
offenbarung offenbarung offenbarung offenbarung offenbarung o
offenbarung offenbarung offenbarung offenbarung offenbarung o

wechselklage. wechselklage. wechselklage. wechselklage. klage
wechselklage. wechselklage. wechselklage. wechselklage. klage
wechselklage. wechselklage. wechselklage. wechselklage. klage

meinen besten dank. ihre antwort auf meinen letzten brief hat
mich aufrichtig erfreut. das grosse vertrauen, das sie mir
durch ihre offene darlegung entgegengebracht haben, weiss ich
besonders zu ehren. ich wende mich in einer vertrauenssache
an sie. im begriff, ihnen zu schreiben, erhalten wir ihre
zuschrift. unser brief kreuzte sich mit ihrem freundlichen
schreiben. die beurlaubung einiger angestellten der firma.

ihr schreiben von gestern wurde wie immer sofort beantwortet 60
ihr schreiben von gestern wurde wie immer sofort beantwortet
ihr schreiben von gestern wurde wie immer sofort beantwortet



Neu: q y p -

Der a-Finger tastet nach oben links zu q, nach rechts unten zu y, ebenso der ö-Finger nach links oben zu p und nach rechts unten zum Bindestrich. Die Zeigefinger verlassen auf keinen Fall ihre Grundtaste f oder j. Prüfsatz fünf Minuten lang schreiben, aber blind und ohne Fehler! Vorletzten Abschnitt zehn Minuten fortlaufend abschreiben! Zwei Reinschriften mit Datum einheften!

Gedanken konzentrieren!

aqasdf öpölkj aqasdf öpölkj aqasdf öpölkj aqasdf öpölkj aqasd
aqasdf öpölkj aqasdf öpölkj aqasdf öpölkj aqasdf öpölkj aqasd
aqasdf öpölkj aqasdf öpölkj aqasdf öpölkj aqasdf öpölkj aqasd

ayasdf ö-ölkj ayasdf ö-ölkj ayasdf ö-ölkj ayasdf ö-ölkj ayasd
ayasdf ö-ölkj ayasdf ö-ölkj ayasdf ö-ölkj ayasdf ö-ölkj ayasd
ayasdf ö-ölkj ayasdf ö-ölkj ayasdf ö-ölkj ayasdf ö-ölkj ayasd

quarz quappe quarz quappe quarz quappe quarz quappe quarz qua
quarz quappe quarz quappe quarz quappe quarz quappe quarz qua
quarz quappe quarz quappe quarz quappe quarz quappe quarz qua

aöqp aoyp qabr pjom wcvy ko- dwey fquö r-yp kcoq mup- aöpq ao
aöqp aoyp qabr pjom wcvy ko- dwey fquö r-yp kcoq mup- aöpq ao
aöqp aoyp qabr pjom wcvy ko- dwey fquö r-yp kcoq mup- aöpq ao

pro qui per quo pre qua pre qui pfl ayr phi typ pfr gym pro p
pro qui per quo pre qua pre qui pfl ayr phi typ pfr gym pro p
pro qui per quo pre qua pre qui pfl ayr phi typ pfr gym pro p

kopf quer mayr pest quel york putz kopf quer mayr quel kopf q
kopf quer mayr pest quel york putz kopf quer mayr quel kopf q
kopf quer mayr pest quel york putz kopf quer mayr quel kopf q

personal- quadrat- projekt- boykott- quittung- prokura person
personal- quadrat- projekt- boykott- quittung- prokura person
personal- quadrat- projekt- boykott- quittung- prokura person

propagandaministerium, propagandaminister, propagandaminister
postscheckanweisung, postscheckanweisung, postscheckanweisung

die preise, die sie aus der beiliegenden neuen preisliste er-
sehen wollen, gelten frei ihrer empfangsstation ludwigsburg.

die preise, die sie aus der beiliegenden neuen preisliste er-
sehen wollen, gelten frei ihrer empfangsstation ludwigsburg.

wir haben es uns zur regel gemacht, nur noch gegen barzahlung
zu verkaufen. wir bitten daher unsere kunden, das geld gleich-
zeitig mit dem auftrag einzusenden. der schnelle umschlag des
kapitals, der uns durch diesen grundsatz ermöglicht wird, ist
mit ein grund, dass wir so billig verkaufen. sie werden si-
cherlich nicht erwarten, dass wir von dieser regel, die ihnen
bedeutende vorteile sicherstellt, allein bei ihnen eine aus-
nahme machen sollen. eine ausgeschriebene zahlkarte liegt zu
ihrer bequemlichkeit bei. wir halten ihre ware zum sofortigen
versand bei empfang des geldes bereit. mit bester empfehlung

der preis unseres produktes pax ist nach wie vor derselbe. 58
der preis unseres produktes pax ist nach wie vor derselbe.
der preis unseres produktes pax ist nach wie vor derselbe.



Neu: ü ä

Die rechte Hand verläßt die Grundstellung nicht. Der Zeigefinger bleibt als Stützfinger ständig auf der j-Taste, bei ü und ä spreizt der kleine Finger nach rechts! Fortlaufenden Text als Abschreibübung schreiben! Stellen Sie aber die Zahl der Fehler genau fest! Übertippen ist ein schwerer Fehler! Radieren ist zwecklos und falsch! Prüfsatz fünf Minuten lang abschreiben! Zwei Reinschriften einheften!

Verbessern durch Übertippen ist zwecklos!

aqasdf öüölkj aqasdf öüölkj aqasdf öüölkj aqasdf öüölkj aqasd
aqasdf öüölkj aqasdf öüölkj aqasdf öüölkj aqasdf öüölkj aqasd
aqasdf öüölkj aqasdf öüölkj aqasdf öüölkj aqasdf öüölkj aqasd

ayasdf öäölkj ayasdf öäölkj ayasdf öäölkj ayasdf öäölkj ayasd
ayasdf öäölkj ayasdf öäölkj ayasdf öäölkj ayasdf öäölkj ayasd
ayasdf öäölkj ayasdf öäölkj ayasdf öäölkj ayasdf öäölkj ayasd

aöüeo äeuoa üeaio eöäe öieau äöoiu ieuaä oöüua eaöüu aöüeo äe
aöüeo äeuoa üeaio eöäe öieau äöoiu ieuaä oöüua eaöüu aöüeo äe
aöüeo äeuoa üeaio eöäe öieau äöoiu ieuaä oöüua eaöüu aöüeo äe

ut jä re hü mi üt fa lä so äh la ür si tu ut jä re hü mi üt f
ut jä re hü mi üt fa lä so äh la ür si tu ut jä re hü mi üt f
ut jä re hü mi üt fa lä so äh la ür si tu ut jä re hü mi üt f

jäh jäh übe übe ärg ärg bür bür mäd mäd rüg rüg hät hät jäh j
jäh jäh übe übe ärg ärg bür bür mäd mäd rüg rüg hät hät jäh j
jäh jäh übe übe ärg ärg bür bür mäd mäd rüg rüg hät hät jäh j

würde wäret quäle dürfte hätte führt bläht blüht würden würde
würde wäret quäle dürfte hätte führt bläht blüht würden würde
würde wäret quäle dürfte hätte führt bläht blüht würden würde

ruck, rücken, rückte, verrücken, einrücken, berücken, rückte,
ruck, rücken, rückte, verrücken, einrücken, berücken, rückte,
ruck, rücken, rückte, verrücken, einrücken, berücken, rückte,

wäre, währe, während, währung, gewähr, gewährt, nämlich, wäre
wäre, währe, während, währung, gewähr, gewährt, nämlich, wäre

gefährliche ähnlichkeit, gefährliche ähnlichkeit, ähnlichkeit
gefährliche ähnlichkeit, gefährliche ähnlichkeit, ähnlichkeit

der arbeitsdienst ist nicht zwangsarbeit, sondern ein dienst an der volksgesamtheit, er soll eine schule fürs leben sein.

der arbeitsdienst ist nicht zwangsarbeit, sondern ein dienst an der volksgesamtheit, er soll eine schule fürs leben sein.

wir sind jetzt mitten in unserem frühlingsfeldzuge. jeder einzelne bemüht sich zu zeigen, dass er etwas leisten kann. wenn sie hier im büro die erfolge jedes reisenden überwachten, wie ich es tue, so würden sie mir recht geben, dass nichts interessanter ist, als die art und weise zu prüfen, wie sich jeder automatisch einreiht in eine der folgenden gruppen, preisgruppe, qualitätsgruppe, draufgängergruppe, er hat immer erfolge.

schon längst verhängnisvoll vernachlässigte geschäftsführung
schon längst verhängnisvoll vernachlässigte geschäftsführung
schon längst verhängnisvoll vernachlässigte geschäftsführung

60



Häufigkeitswörter

Hier finden Sie die 66 häufigsten Wörter der deutschen Sprache nach der Häufigkeit geordnet. Der untenstehende Brief verlangt vollste Gedankenkonzentration. Prüfen Sie, ob Sie den ganzen Brief in zehn Minuten ohne Fehler und blind abschreiben können! Wiederholen Sie die Prüfung mehrmals! Sind die zwei Reinschriften wirklich „Rein"schriften? Arbeiten allein genügt nicht, man muß auch denken dabei!

Die nichtschreibenden Finger sollen die Tasten berühren!

die, der, und, zu, in, ein, an, den, auf, das, von, nicht,
die, der, und, zu, in, ein, an, den, auf, das, von, nicht,
die, der, und, zu, in, ein, an, den, auf, das, von, nicht,

mit, dem, des, aus, sie, ist, so, sich, dass, er, es, vor,
mit, dem, des, aus, sie, ist, so, sich, dass, er, es, vor,
mit, dem, des, aus, sie, ist, so, sich, dass, er, es, vor,

ich, über, da, nach, eine, auch, durch, als, um, bei, wie,
ich, über, da, nach, eine, auch, durch, als, um, bei, wie,
ich, über, da, nach, eine, auch, durch, als, um, bei, wie,

für, ab, im, nehmen, aber, man, unter, her, noch, wenn, nur,
für, ab, im, nehmen, aber, man, unter, her, noch, wenn, nur,
für, ab, im, nehmen, aber, man, unter, her, noch, wenn, nur,

war, werden, recht, hat, wir, gegen, was, wird, sein, einen,
war, werden, recht, hat, wir, gegen, was, wird, sein, einen,
war, werden, recht, hat, wir, gegen, was, wird, sein, einen,

welche, sind, oder, dar, haben, einer, hin, mir, doch, ihm,
welche, sind, oder, dar, haben, einer, hin, mir, doch, ihm,
welche, sind, oder, dar, haben, einer, hin, mir, doch, ihm,

das leben gleicht einem grossen schleifstein, der eine wird
vollständig zerrieben, der andere dagegen scharf und blank.

das leben gleicht einem grossen schleifstein, der eine wird
vollständig zerrieben, der andere dagegen scharf und blank.

der weg zur freiheit wird und kann nur der weg der ehre sein.
der weg zur freiheit wird und kann nur der weg der ehre sein.
der weg zur freiheit wird und kann nur der weg der ehre sein.

herzlichste glückwünsche. zu ihrem heutigen geburtstage wünschen wir ihnen drei g, gesundheit, glück, geld. das leben ist erst schön, wenn alle drei vorhanden sind. gesundheit ist für ihre aufreibende tätigkeit vor allem notwendig, und ein wenig glück braucht wohl jeder, um zum dritten g, dem geld, zu kommen. wenn dieses auch lange nicht allein selig macht, so ist es doch der schlüssel, der viele türen öffnet. wir wünschen ihnen aber noch ein viertes g dazu, nämlich geduld. das brauchen wir ihnen als erfahrenem mitarbeiter eigentlich kaum erst zu erzählen. wir wünschen ihnen daher nicht zuletzt auch im interesse unserer firma, dass diese vier g ihnen in ihrem neuen lebensjahr stets zur seite stehen mögen. und jetzt mit volldampf hinein ins neue lebensjahr. mit den besten grüssen

da sitze ich tüchtig in der klemme, bitte, helfen sie mir. 58
da sitze ich tüchtig in der klemme, bitte, helfen sie mir.
da sitze ich tüchtig in der klemme, bitte, helfen sie mir.

12

Neu: Großschreibung

Damit die Großbuchstaben auf dem Papier erscheinen, muß die Walze gehoben werden. Das Heben bewirken die kleinen Finger links und rechts durch Druck auf die Umschalttaste. Soll die linke Hand den Großbuchstaben F schreiben, so muß vor dem Anschlag der f-Taste durch den rechten kleinen Finger der rechte Umschalter niedergedrückt werden. Erst wenn das F angeschlagen ist, läßt der rechte kleine Finger den Umschalter wieder frei. Ist ein Großbuchstabe zu schreiben, der im Bereiche der rechten Hand liegt, z. B. K, so wird der linke Umschalter mit dem linken kleinen Finger niedergedrückt. Bei längerem Großschreiben Feststeller benutzen. Hat Ihre Maschine keine Zeichen für Ä, Ö und Ü, so schreiben Sie Ae, Oe und Ue. — Beachten Sie bei den Wörtern vor dem Brief den Unterschied zwischen i und j! Prüfen Sie, ob Sie den Brief in zehn Minuten ganz fehlerlos und ohne Hilfe der Augen schreiben können! Schreiben Sie den Prüfsatz fünf Minuten lang als Geläufigkeitsübung! Zwei Reinschriften einheften!

Peinlich genau arbeiten!

F J D K S L A I E O R U W P Q Z T N B M V H G Y X F J S L Ä Ö
F J D K S L A I E O R U W P Q Z T N B M V H G Y X F J S L Ä Ö

Aö Sö Dö Fö Ja Ka La Eö Rö Tö Bö Vö Cö Ia Ua Oa Pa Za Na Ma Ü
Aö Sö Dö Fö Ja Ka La Eö Rö Tö Bö Vö Cö Ia Ua Oa Pa Za Na Ma Ü

Ai Ei Wi Ri Ti Di Fi Gi Si Bi Vi Ci Xi Yi Qi Ji Ki Li Pi Mi A
Ai Ei Wi Ri Ti Di Fi Gi Si Bi Vi Ci Xi Yi Qi Ji Ki Li Pi Mi A

Je Ke Le Oe Pe He Me Ue Ie Ne Ze Ge Fe Ae Ve Re Be Te Qe Xe M
Je Ke Le Oe Pe He Me Ue Ie Ne Ze Ge Fe Ae Ve Re Be Te Qe Xe M

NSDAP. PO. Pg. NS. SA. SS. NSKK. HJ. BdM. NSLB. NSBO. NSDStB.
NSDAP. PO. Pg. NS. SA. SS. NSKK. HJ. BdM. NSLB. NSBO. NSDStB.

FAD. NSK. NSKOV. NSHago HGB. StGB. GmbH. AG. RM Rpf ZPO. ppa.
FAD. NSK. NSKOV. NSHago HGB. StGB. GmbH. AG. RM Rpf ZPO. ppa.

M.d.R. D.R.P. Dr. phil. Betr. u.dgl. usw. d.M. v.J. z.B. v.H.
M.d.R. D.R.P. Dr. phil. Betr. u.dgl. usw. d.M. v.J. z.B. v.H.

Albert, Arnold, Berthold, Dietrich, Erhardt, Helmut, Günther,
Karl, Konrad, Ludwig, Fritz, Otto, Walter, Werner, Reinhardt,

in, ja, immer, jede, impfen, jauchzen, intim, jovial, irgend,
im Jahre, Ihre Jagd, Ihr Interesse, Japans Industrie, Jugend,

Idee, Jakob, Idyll, Januar, Illustration, Jubiläum, Invalide,
Ingenieur, Junker, Infanterie, Jurist, Irrtum, Justiz, Ihnen,

Viel Glück im neuen Jahre.
Das Hämmern der Maschinen, das Surren der Spindeln und die
nie abbrechenden Geräusche eines Jahres, das reich an Arbeit
war, sind verstummt. Auch das Büro liegt verlassen da. Alle
sind heimgefahren, um mit ihren Lieben das Christfest zu fei-
ern. Nur vier von uns sind hier geblieben. Wir sorgen dafür,
dass Sie diese persönliche Botschaft noch in den Weihnachts-
tagen erreicht. Bitte, lassen Sie uns unter Ihre Freunde tre-
ten, die Sie hochschätzen und Ihnen gleich uns aufrichtige
Glückwünsche übermitteln. Wir alle von unserer Firma wünschen
unseren alten Geschäftsfreunden steigenden Erfolg und
viel Glück im neuen Jahre.

Zum Jahreswechsel entbieten wir Ihnen herzliche Glückwünsche 65
Zum Jahreswechsel entbieten wir Ihnen herzliche Glückwünsche
Zum Jahreswechsel entbieten wir Ihnen herzliche Glückwünsche

13

Geläufigkeitsübungen

Schreiben Sie von jedem vollen Satz zehn Zeilen, aber fehlerlos, blind! Das gelingt nur bei voller Aufmerksamkeit! Streichen Sie jeden Fehler an! Auch fehlende oder überflüssige Zwischenräume gelten als Fehler! Zwei Reinschriften einheften! Pünktlichkeit sei die Seele Ihres Handelns!

Nicht den Mut sinken lassen!

Bitte, sehen Sie sich nur meine Ausstellung unverbindlich an. 64
Bitte, sehen Sie sich nur meine Ausstellung unverbindlich an.
Bitte, sehen Sie sich nur meine Ausstellung unverbindlich an.
Bitte, sehen Sie sich nur meine Ausstellung unverbindlich an.

Aufrichtigsten Dank im voraus. Aufrichtigsten Dank im voraus. 65
Aufrichtigsten Dank im voraus. Aufrichtigsten Dank im voraus.
Aufrichtigsten Dank im voraus. Aufrichtigsten Dank im voraus.
Aufrichtigsten Dank im voraus. Aufrichtigsten Dank im voraus.

Schreiben Sie mir einen Brief. Schreiben Sie mir einen Brief. 67
Schreiben Sie mir einen Brief. Schreiben Sie mir einen Brief.
Schreiben Sie mir einen Brief. Schreiben Sie mir einen Brief.
Schreiben Sie mir einen Brief. Schreiben Sie mir einen Brief.

Aus Bauern, Bürgern und Arbeitern muss wieder werden ein Volk. 67
Aus Bauern, Bürgern und Arbeitern muss wieder werden ein Volk.
Aus Bauern, Bürgern und Arbeitern muss wieder werden ein Volk.
Aus Bauern, Bürgern und Arbeitern muss wieder werden ein Volk.

Heil Hitler. Heil Hitler. Heil Hitler. Heil Hitler. Sieg Heil. 72
Heil Hitler. Heil Hitler. Heil Hitler. Heil Hitler. Sieg Heil.
Heil Hitler. Heil Hitler. Heil Hitler. Heil Hitler. Sieg Heil.
Heil Hitler. Heil Hitler. Heil Hitler. Heil Hitler. Sieg Heil.

Mit deutschem Gruss. Mit deutschem Gruss. Mit deutschem Gruss. 68
Mit deutschem Gruss. Mit deutschem Gruss. Mit deutschem Gruss.
Mit deutschem Gruss. Mit deutschem Gruss. Mit deutschem Gruss.
Mit deutschem Gruss. Mit deutschem Gruss. Mit deutschem Gruss.

Ihr Erfolg ist auch unser Ziel. Ihr Erfolg ist auch unser Ziel 68
Ihr Erfolg ist auch unser Ziel. Ihr Erfolg ist auch unser Ziel
Ihr Erfolg ist auch unser Ziel. Ihr Erfolg ist auch unser Ziel
Ihr Erfolg ist auch unser Ziel. Ihr Erfolg ist auch unser Ziel

Mit dem Ausdruck aufrichtigster Anteilnahme grüssen wir Dich. 65
Mit dem Ausdruck aufrichtigster Anteilnahme grüssen wir Dich.
Mit dem Ausdruck aufrichtigster Anteilnahme grüssen wir Dich.
Mit dem Ausdruck aufrichtigster Anteilnahme grüssen wir Dich.

Sie sind soeben von einem schweren Unglück betroffen worden. 62
Sie sind soeben von einem schweren Unglück betroffen worden.
Sie sind soeben von einem schweren Unglück betroffen worden.
Sie sind soeben von einem schweren Unglück betroffen worden.

Sie hätten mir das alles einfacher auch mündlich sagen können. 63
Sie hätten mir das alles einfacher auch mündlich sagen können.
Sie hätten mir das alles einfacher auch mündlich sagen können.

In treuer Erfüllung der Aufgaben sind Sie Fachmann geworden.
In treuer Erfüllung der Aufgaben sind Sie Fachmann geworden. 65
In treuer Erfüllung der Aufgaben sind Sie Fachmann geworden.



Neu: Ziffern

Beim Ziffernschreiben bleiben die Hände in der Grundstellung. Beim Schreiben der Zahl 2 bleibt der f-Finger als Stützfinger beharrlich auf der f-Taste! Diese ganze Tafel muß langsam und blind geschrieben werden. Falls Ihre Maschine keine Sonderzeichen für 1 und Null hat, benutzen Sie das kleine l für 1 und das große O für Null! Zwei Reinschriften!

Rom ist nicht an einem Tage erbaut worden!

aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a 2
aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a aq2a 2

sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s 3
sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s sw3s 3

de4d de4d de4d de4d de4d de4d de4d de4d de4d de4d de4d de4d 4
de4d de4d de4d de4d de4d de4d de4d de4d de4d de4d de4d de4d 4

ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k 9
ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k ki9k 9

ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j 8
ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j ju8j 8

fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f 5
fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f fr5f 5

ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f 6
ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f ft6f 6

ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j 7
ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j ju7j 7

a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a 2
k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k 9
a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a a2a 2
k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k k9k 9

s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s 3
j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j 8
s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s s3s 3
j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j j8j 8

d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d 4
j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j 7
d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d d4d 4
j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j j7j 7

f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f 5
f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f 6
f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f f5f 5
f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f f6f 6

27 39 48 67 83 96 38 92 76 48 39 27 84 39 74 38 29 75 86 39 8
27 39 48 67 83 96 38 92 76 48 39 27 84 39 74 38 29 75 86 39 8
27 39 48 67 83 96 38 92 76 48 39 27 84 39 74 38 29 75 86 39 8

120 301 180 501 150 901 140 701 301 820 510 305 407 610 391 1
120 301 180 501 150 901 140 701 301 820 510 305 407 610 391 1
120 301 180 501 150 901 140 701 301 820 510 305 407 610 391 1



Geläufigkeitsübungen

Auch die Zahlen werden vollständig blind geschrieben. Schreiben Sie Abschnitt für Abschnitt fünf Minuten lang als Geläufigkeitsübung! Stellen Sie die Fehler in Ihrer Abschrift fest! (Fehlerbewertung siehe Seite 42.) Fertigen Sie dann weitere Abschriften an, aber fehlerlos! Zwei Reinschriften anfertigen und einheften!

Morgen ist gut, heute ist besser!

Zahlbar in 30 Tagen, oder 5 v.H. Kassa-Skonto bei Barzahlung. 67
Zahlbar in 30 Tagen, oder 5 v.H. Kassa-Skonto bei Barzahlung.
Zahlbar in 30 Tagen, oder 5 v.H. Kassa-Skonto bei Barzahlung.

Ja, es stimmt, RM 2150,--, fällig seit dem 17. Dezember 1933. 63
Ja, es stimmt, RM 2150,--, fällig seit dem 17. Dezember 1933.
Ja, es stimmt, RM 2150,--, fällig seit dem 17. Dezember 1933.

Dienstag, den 12. August, RM 64,50 auf Konto Nr. 243 75 Köln. 66
Dienstag, den 12. August, RM 64,50 auf Konto Nr. 243 75 Köln.
Dienstag, den 12. August, RM 64,50 auf Konto Nr. 243 75 Köln.

2 v.H. Skonto ersparen Ihnen 24 v.H. im Jahre. So sparen Sie. 68
2 v.H. Skonto ersparen Ihnen 24 v.H. im Jahre. So sparen Sie.
2 v.H. Skonto ersparen Ihnen 24 v.H. im Jahre. So sparen Sie.

Die Rechnung vom 25. v.M. über RM 36,75 war fällig am 6. d.M. 65
Die Rechnung vom 25. v.M. über RM 36,75 war fällig am 6. d.M.
Die Rechnung vom 25. v.M. über RM 36,75 war fällig am 6. d.M.

Ihre Zahlung vom 18. d.M. über RM 75,90 reichte leider nicht. 64
Ihre Zahlung vom 18. d.M. über RM 75,90 reichte leider nicht.
Ihre Zahlung vom 18. d.M. über RM 75,90 reichte leider nicht.

Wir übermitteln Ihnen 12 Wechsel über RM 1857,-- zum 29. d.M. 65
Wir übermitteln Ihnen 12 Wechsel über RM 1857,-- zum 29. d.M.
Wir übermitteln Ihnen 12 Wechsel über RM 1857,-- zum 29. d.M.

Ihr Wechsel vom 18. Januar Nr. 4397 wurde am 23. d.M. fällig. 66
Ihr Wechsel vom 18. Januar Nr. 4397 wurde am 23. d.M. fällig.
Ihr Wechsel vom 18. Januar Nr. 4397 wurde am 23. d.M. fällig.

Ihre Zahlung von RM 3217,50, die wie immer pünktlich eintraf. 63
Ihre Zahlung von RM 3217,50, die wie immer pünktlich eintraf.
Ihre Zahlung von RM 3217,50, die wie immer pünktlich eintraf.

Ihren Brief vom 31.10. d.J. mit einem Scheck über RM 3000,--. 65
Ihren Brief vom 31.10. d.J. mit einem Scheck über RM 3000,--.
Ihren Brief vom 31.10. d.J. mit einem Scheck über RM 3000,--.

Folgender Posten, RM 450,-- vom 2. d.M., fehlt in dem Auszug. 65
Folgender Posten, RM 450,-- vom 2. d.M., fehlt in dem Auszug.
Folgender Posten, RM 450,-- vom 2. d.M., fehlt in dem Auszug.

RM 13420,-- weist Ihr Konto am 14. d.M. zu Ihren Gunsten auf. 66
RM 13420,-- weist Ihr Konto am 14. d.M. zu Ihren Gunsten auf.
RM 13420,-- weist Ihr Konto am 14. d.M. zu Ihren Gunsten auf.

Augenblicklich ist noch ein Betrag von RM 529,-- überfällig 61
Augenblicklich ist noch ein Betrag von RM 529,-- überfällig
Augenblicklich ist noch ein Betrag von RM 529,-- überfällig

16

Geläufigkeitsübungen

Schreiben Sie jeden Abschnitt dreimal fehlerlos ab! Gelingt es Ihnen, einen Abschnitt in zwei Minuten zu schreiben? Sollte ein Großbuchstabe zu hoch gerückt sein, so rechnen Sie einen Fehler! Zwei Reinschriften anfertigen! Wenn das einzuheftende Blatt noch Fehler enthalten sollte oder nicht völlig blind geschrieben wurde, so betrügen Sie sich selbst!

Eine saubere Maschine empfiehlt den Schreiber!

Der 10. Mai ist der letzte Tag, den wir zur Begleichung Ihrer Schuld von RM 162,-- festlegen. Wenn Sie pünktlich zahlen, ist alles erledigt, und wir liefern Ihnen weiter unsere Waren. 191

Wir gehen diesen Schritt nicht gerne und würden es lieber sehen, wenn Sie die Angelegenheit vorher aus der Welt schaffen wollten. Gute Freunde bleiben, ist doch schöner und besser. 191

Sie müssen selbst einsehen, es geht nun nicht mehr länger. Sie müssen uns den alten Betrag bis spätestens 1. Juni einsenden. Die nutzlose Mahnung hat uns bisher schon Geld genug gekostet. 194

Und dann noch etwas. Sie müßten sonst die ganzen bisherigen Mahnkosten selbst übernehmen, wenn Sie die Überweisung der Restschuld von RM 15,45 nicht in den nächsten Tagen nachholen. 190

Wenn Sie damit einen weiteren Auftrag verbinden könnten, so würde uns das besonders freuen. Schließlich ist es Ihr eigener Vorteil. Jeder versäumte Tag bedeutet verlorenes Geld. 187

Die Beantwortung unseres Schreibens vom 27. v.M. wurde von Ihnen wohl im Drange des Geschäftes übersehen; denn Sie hätten uns doch bestimmt die Gründe für Ihr Verhalten wissen lassen. 193

Und da Sie nicht einem Manne gleichen wollen, der den Nagel mit dem Pantoffel einschlägt und den Hammer im Kasten liegen läßt, so werden Sie den rückständigen Betrag bald einsenden. 190

Sie hatten die Freundlichkeit, noch bis vor kurzem ziemlich regelmäßig Ihre Verbindlichkeiten in Ordnung zu bringen. Wir haben uns immer Mühe gegeben, Sie gewissenhaft zu bedienen. 188

Welch eine Enttäuschung für Sie, wenn ein Kunde, den Sie aufmerksam bedienten und dem Sie eine Ware lieferten, wie sie besser nicht herzustellen ist, plötzlich nichts mehr bezieht. 187

Wie Sie im gleichen Falle alles tun würden, um wenigstens den Grund zu erfahren, so bitten wir Sie heute um Mitteilung darüber, weshalb Sie keine Bestellungen mehr aufgegeben haben. 189

Wir hatten uns über Ihren ersten Auftrag sehr gefreut und gehofft, daß wir Sie als Dauerkunden gewinnen würden, wie Zehntausende Ihrer Herren Kollegen, die wir seit Jahren beliefern. 192

Vielleicht überschreiben Sie uns auch gleich wieder einen Abschluß-Auftrag über 45 kg, um uns damit zu zeigen, daß wir Sie auch weiterhin zu unseren wirklichen Freunden zählen dürfen. 189

Es hat in Deutschland noch niemals eine Regierung gegeben, die sich so wie die nationalsozialistische auf die innere Übereinstimmung mit dem deutschen Volke berufen konnte. 177



Schreiben und Denken

Langsam, taktmäßig, blind, mit richtigem Fingersatz jeden Abschnitt 10 Minuten lang abschreiben! Falls Ihre Maschine ein Sonderzeichen für ß hat, so verwenden Sie das jetzt immer. Schreiben Sie nicht nur ab, sondern denken Sie auch bei Ihren Übungen! Zwei Reinschriften anfertigen, mit Datum versehen und einheften!

Durch Dornen zu den Sternen, durch Fleiß zu den lichten Höh'n!

D e u t s c h e s   B a u e r n t u m

Das Landvolk nimmt in unserer Nation eine Sonderstellung ein. Es ist nicht Unternehmer im landläufigen Sinne, da der Bauer, wie das Erbhofgesetz besagt, Hüter und Walter des Sippengutes und Sippenrechtes ist, und weil das Blühen und Gedeihen seines Hofes nicht allein abhängig von seiner Tüchtigkeit und seinem Fleiß ist, sondern auch zum Teil von den Gewalten der Natur. Es ist klar, daß der neue Staat nun nicht nach liberalistischem Gesichtspunkt diesen Bauern der Vernichtung preisgeben darf, sondern die Pflicht hat, ihm zu neuem Aufstieg und zu neuem Glück zu verhelfen. 641

Z u m   d e u t s c h e n   E r n t e d a n k t a g

Der deutsche Erntedanktag ist Dank für den reichen Erntesegen des Himmels und der Erde. Er ist Dank des ganzen Volkes an den deutschen Bauern für seine harte Arbeit, für seinen Dienst an der Scholle. Er ist aber noch mehr, er ist ein starkes Bekenntnis der Nation zum deutschen Bauerntum als dem Träger deutscher Kraft und Zukunft. Alle Stände, alle Schichten, jung und alt, das ganze deutsche Volk grüßt am Tage des Erntedankes den vom Nationalsozialismus zu neuer Freiheit geführten und zu neuem Dienst berufenen deutschen Bauern. 614

A u f r u f   z u r   W i n t e r h i l f e

So viele unserer Volksgenossen leiden bitterste Not an Nahrung, Kleidung, Wohnung. Erschreckend groß ist die Zahl derer, die am Leben verzweifeln, weil sie ohne Hoffnung auf Besserung ihres Schicksals den Glauben an die Zukunft verloren. Diesen Ärmsten unserer Brüder und Schwestern zu helfen, ist der feste Wille Adolf Hitlers. Niemand soll mehr hungern und frieren müssen. Wir rufen daher alle zur tätigen Mithilfe auf. Kein wahrer Deutscher darf beiseite stehen. Jeden einzelnen von uns geht das Schicksal unserer Volksgenossen an. Darum gebt zur Winterhilfe des deutschen Volkes! 663

D e i n e   H a n d   d e m   H a n d w e r k

Jeder kann Arbeit schaffen, jeder kann seinem Nächsten Brot und Lebensmöglichkeit sichern, ohne ihn durch Almosen zu demütigen. Millionenaufträge kann der Privatmann gewiß nicht erteilen, aber er muß dem Handwerk geben, was des Handwerks ist. Sieh nach in Haus und Hof, in Küche und Keller, in der Gartenlaube und im Kleiderschrank, und Du wirst Arbeit genug finden, ihnen zu helfen. Denke an das ehrsame Handwerk! 482

Ein Staat ohne Macht ist ein Widerspruch in sich selbst. 60
Ein Staat ohne Macht ist ein Widerspruch in sich selbst.
Ein Staat ohne Macht ist ein Widerspruch in sich selbst.



Von der Zeichensetzung

Der Ausschuß für wirtschaftliche Verwaltung beim Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit hat Regeln für die Zeichensetzung bei Schreibmaschinenarbeiten aufgestellt.
Die neuesten Regeln werden nachstehend mit Beispielen vorgeführt. Abweichungen von diesen Regeln gelten als Fehler und werden bei Leistungsschreiben und Prüfungen mit Strafpunkten belegt.

Die Zeichen: . , ; : ! ?

werden unmittelbar an das vorangehende Wort herangesetzt, dann folgt stets ein Zwischenraum.

Der Punkt:

Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg. Stillstand ist Rückschritt. Wer rastet, der rostet. Rom ist nicht an einem Tage erbaut. Viele Wege führen nach Rom. Der kluge Mann kann ein Vermögen erhalten, der tüchtige schaffen.

Das Komma:

Der Reisende, der seine Firma grundlos verläßt, um zur Konkurrenz zu gehen, und der seine Kunden mit sich nimmt, oder wenigstens versucht, es zu tun, wird von niemandem, nicht einmal von der Firma, die ihn übernimmt, geachtet.

Der Strichpunkt:

Unsere letzte Lieferung fand sicher Ihren Beifall; bitte, geben Sie uns recht bald Nachricht.

Was Sie dann weiter tun werden, das wissen wir; eine Freikarte für diesen Zweck liegt bei.

Der Doppelpunkt:

Betreff: Lieferung von Falzmaschinen. Anlage: 1 Rechnung
Betreff: Lieferung von Falzmaschinen. Anlage: 1 Rechnung

Als Divisionszeichen vor- und nachher ein Zwischenraum:

24 : 8 = 3   10 : 2 = 5   Das Mischungsverhältnis ist 10 : 2

Das Ausrufungszeichen:

Bitte, sehen Sie einen Augenblick hierher! Augen auf, Beutel zu! Fangen Sie nicht erst dann zu rechnen an, wenn Ihr Geld zu Ende geht! Lassen Sie es nicht so weit kommen! Jetzt gilt's! Hochgeehrter Herr Direktor! Kommt hierher!

Das Fragezeichen:

Wie weit reicht Ihr Fachwissen? Wie erhalten Sie sich Ihre Kundschaft? Wie viele Typen hat Ihre Schreibmaschine? Wie lange benützen Sie Ihr Farbband? Wo ist der Damm, der diesen Fluten wehrt? Was wollen Sie wissen? Wieso? Weshalb?

Die Klammern:

Die Wörter oder Sätze werden ohne Zwischenraum von den Klammern eingeschlossen. Nach dem vorhergehenden und vor dem folgenden Wort ist ein Zwischenraum zu lassen.

Wir bitten, die Sendung sofort nach Neustadt (Haardt) auf den Weg zu bringen. Bergstraße 2 (Eingang Schumannstraße)

Die übrigen Zeichen:

1. Ohne Zwischenraum werden gesetzt " / und ' (Die Anführungszeichen stehen immer oben):

Wir vertreten die Spezialmaschinen "Viktoria" und "Olympia". Einer unserer großen Geister hat das Wort geprägt: "Das Ding ist tot. Lebendig erst wird es in seiner Bedeutung für uns". Adolf-Hitler-Straße 14/16; Der Spielplan 1934/35; Wenn ich's nur auch könnte! Hätt' ich doch gehört.

2. Mit Zwischenraum RM % & § = + (Das &-Zeichen nur in Firmennamen verwenden!):

Unser Guthaben beträgt nunmehr noch RM 339,75. Wir überreichen Ihnen anbei einen Scheck a/Mannheim über RM 60,40 zur Gutschrift. Wir gewähren Ihnen darauf einen Nachlaß von 20 %. Eine Umsatzsteigerung von 12 % wurde nicht mehr erreicht. Vollmann & Schneider; Goldammer & Söhne. Nach § 22 der Satzung. Wir verweisen auf die §§ 44 – 49; Reichsmark = RM; Gramm = g; Kubikmeter = cbm; 50 + 45 + 5 = 100
3 1/5   2 11/12   210 : 3 = 80 – 10   4 % = RM 12,50

3. Die Akzente ` und ^ sind immer zuerst anzuschlagen und darauf ohne Rückschaltung der betreffende Buchstabe

frère, Ampère, à, Hôtel, rêver; Neuchâtel, Bruyères, Rhône

Der Trennungsstrich:

1. als Silbentrennungsstrich:

Mas-se, Ma-ße, Teil-ha-ber, Emp-feh-lung, Schau-fen-ster, So-phie, Knos-pe, Hak-ke, Karp-fen, krat-zen, Voll-endung, her-ein, Vor-aus-set-zung, Mikro-skop, Pu-bli-kum.

2. als Bindestrich:

Haupt-, Unter- und Teilgruppen, Prüfungs- und Ausbaumöglichkeiten, A-B-C-Register, Vogel-Verlag, geist- und lebensvoll, Staatsverfassung und -verwaltung, Schluß-s.

3. als Pfennigstrich:

Ihre Zahlung von RM 62,50 haben wir Ihrem Konto gutgeschrieben. Ihre Restschuld beträgt RM 17,--. Ihre Rechnungen vom 1. Februar über RM 27,-- und vom 17. Februar über RM 33,-- harren noch immer der Bezahlung. RM 5 200 423,--.

4. als Gedankenstrich:

Es ist dies der normale Verlauf, der sich tausendfach wiederholt: Probebestellung - Versuch - Zufriedenheit - Bestellung - Dauerkunde!

5. als Einschaltstrich:

Darum werden Sie uns ein offenes Wort - wohlgemerkt in Ihrem Interesse - sicher nicht übel nehmen. Keinem Hersteller und keinem Kaufmann ist es bisher - von Ausnahmen abgesehen - gelungen, Gewinne durch den Verkauf von Waren zu erzielen, bei denen nur der niedrige Preis maßgebend war.

6. als Bis-Strich:

Bearbeiten Sie doch, bitte, einmal Ihre Kunden in der Zeit von 14 - 17 Uhr! 15 - 20 Stück. 5 - 6000 Karteikarten.

Pflichterfüllung: das heißt, nicht sich selbst genügen, sondern der Allgemeinheit dienen (Adolf Hitler). 110



Hervorhebungen in Maschinenschrift

1. Die Unterstreichung:

a) Bei einzelnen Wörtern beginnt die Unterstreichung beim ersten Buchstaben und endet beim letzten Buchstaben des betreffenden Wortes. Zur Unterstreichung ist nur der Grundstrich über der Zahl 8 zu benutzen, nicht - = + x.

Den Betrag erwarten wir bestimmt bis zum 10. d.M. Unter diesen Umständen ist eine Erhöhung des Preises nicht zu umgehen. Die Hefte bitten wir durch Eilboten abzusenden.

b) bei mehreren nebeneinanderstehenden Wörtern wird der Zwischenraum mit unterstrichen.

Tun Sie Ihre Pflicht nicht wegen des "Muß", sondern aus Freude an der Arbeit und an Ihrem Berufe. Als Anlage lassen wir Ihnen Muster unserer neuen Seidenstoffe zugehen.

c) bei ganzen Sätzen wird das Satz-Schlußzeichen auch mit unterstrichen. (Feststeller benutzen!)

Wir erklären Ihnen heute nochmals, daß wir Ihre Vorwürfe mit aller Schärfe zurückweisen. Bitte, geben Sie uns sofort telefonische Nachricht, falls Sie uns die am 1. Mai bestellten Waren bis zum 25. d.M. nicht liefern können.

2. Das S p e r r e n: (Die Zwischenräume vor und nach einem gesperrten Wort werden verdoppelt)

Werbung ist k e i n Luxus, sondern eine Notwendigkeit.
Werbung ist k e i n Luxus, sondern eine Notwendigkeit.

Z i f f e r n dürfen nicht gesperrt werden.

Ihr Z w i s c h e n - Kredit betrug früher RM 15 000,--.
Ihr Z w i s c h e n - Kredit betrug früher RM 15 000,--.

S a t z z e i c h e n machen die Sperrung mit.

Vielleicht werfen Sie Geld in den P a p i e r k o r b ?
Vielleicht werfen Sie Geld in den P a p i e r k o r b ?

Wir möchten Ihnen helfen, Ihren Umsatz zu e r h ö h e n !
Wir möchten Ihnen helfen, Ihren Umsatz zu e r h ö h e n !

3. Der hervorzuhebende Text wird in einer b e s o n d e r e n Z e i l e in d i e M i t t e g e s t e l l t:

Für Ihren Auftrag vom 10. d.M. danken wir Ihnen bestens. Wir lassen Ihnen heute die bestellten

5 Ballen Papier, Format 61×86 cm

als Frachtgut, frei Ihrer Empfangsstation, zugehen.

4. Das Großschreiben: (hierbei ist der Feststeller zu benutzen)

MORGEN beginnen ist gut, HEUTE beginnen ist BESSER.
MORGEN beginnen ist gut, HEUTE beginnen ist BESSER.

Bitte, geben Sie mir SOFORT Antwort sonst ist es zu SPÄT.
Bitte, geben Sie mir SOFORT Antwort sonst ist es zu SPÄT.

5. F a r b i g e S c h r i f t kann angewendet werden, wenn ein zweifarbiges Farbband zur Verfügung steht.

Die weltanschauliche Grundlage, auf der die NSDAP steht, ist 186
aus einem Guß, klar, innenpolitisch unangreifbar und fest.
Wer auf ihrem Boden steht, handelt im Sinne unseres Volkes!

(20) **Geläufigkeitsübungen**

Widmen Sie dieser Übung Ihre ganze Aufmerksamkeit und Zähigkeit! Diese Seite sollten Sie vor Beginn jeder weiteren Übung erst einmal sauber durchschreiben!

Der Wille gibt den Ausschlag für den Erfolg!

rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz r
rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz r
rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz r
rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz rfbvt ujnmz r

axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü a
axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü a
axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü a
axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü axwyq ö.oäü a

ectbdf i,zmkj ectbdf i,zmkj ectbdf i,zmkj ectbdf i,zmkj ectbd
ectbdf i,zmkj ectbdf i,zmkj ectbdf i,zmkj ectbdf i,zmkj ectbd
ectbdf i,zmkj ectbdf i,zmkj ectbdf i,zmkj ectbdf i,zmkj ectbd
ectbdf i,zmkj ectbdf i,zmkj ectbdf i,zmkj ectbdf i,zmkj ectbd

y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y
y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y
y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y
y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y5vq ö8mp y

Kurzschriftleistungsprüfungen, Kurzschriftleistungsprüfungen,
Kurzschriftleistungsprüfungen, Kurzschriftleistungsprüfungen,
Kurzschriftleistungsprüfungen, Kurzschriftleistungsprüfungen,

Begeisterungsfähigkeit. Begeisterungsfähigkeit. Begeisterung.
Begeisterungsfähigkeit. Begeisterungsfähigkeit. Begeisterung.
Begeisterungsfähigkeit. Begeisterungsfähigkeit. Begeisterung.

Aufmerksamkeit, Ausschußmitglied, Zentralinstitut Versammlung
Aufmerksamkeit, Ausschußmitglied, Zentralinstitut Versammlung
Aufmerksamkeit, Ausschußmitglied, Zentralinstitut Versammlung

Das Angebot hat scheinbar den Empfänger wieder nicht erreicht
Das Angebot hat scheinbar den Empfänger wieder nicht erreicht
Das Angebot hat scheinbar den Empfänger wieder nicht erreicht

In questo album ci sono delle fotografie della citta di roma.
In questo album ci sono delle fotografie della citta di roma.
In questo album ci sono delle fotografie della citta di roma.

Bitte, erledigen Sie doch unser Schreiben umgehend! Durch wiederholte Rückfragen wird Ihnen wie uns leider eine Menge von eigentlich überflüssiger Arbeit aufgebürdet. Ein wirtschaftliches Arbeiten liegt gewiß auch in Ihrem Interesse. Warten Sie, bitte, auf keine weitere Erinnerung! Wir dürfen Sie wohl um die Freundlichkeit bitten, dieser Angelegenheit Ihre sofortige Beachtung zu schenken. Hier kann man wirklich sparen!

Das Programm der NSDAP ist unerschütterlich und unabänderlich 64
Das Programm der NSDAP ist unerschütterlich und unabänderlich
Das Programm der NSDAP ist unerschütterlich und unabänderlich

Zweiter Teil: Formgerechtes Maschinenschreiben

(Briefgestaltung)

1. Die Papierformate.

Der Ausschuß für wirtschaftliche Verwaltung beim Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit hat für das Format und die Anordnung des Geschäftsbriefes einheitliche Richtlinien geschaffen. Die wichtigsten Papierformate für den Schriftverkehr sind folgende:

DIN A 4 (210×297 mm): Geschäfts- und Behördenbrief, Rechnungen;

DIN A 5 (148×210 mm): Halbbriefe (hoch und quer), kurze Mitteilungen, Bescheinigungen, kleine Rechnungen;

DIN A 6 (105×148 mm): Postkarten.

Briefhüllen, passend für die Formate DIN A 4 und A 5, haben das Format DIN C 6 (114×162 mm). Im Briefverkehr wird immer mehr der Fensterumschlag benutzt, Formate sowie die Fensteranordnung enthält das DIN-Blatt 680.

2. Der genormte Brief.

Die Richtlinien für den Firmenaufdruck und die Aufteilung des Normbriefblattes enthält das Normblatt 676. Diese Richtlinien verfolgen den Zweck, die Schreibtechnik zu vereinfachen und dabei das Schriftstück klarer und übersichtlicher zu gestalten. Für die Anschrift des Empfängers, den Brieftext und die sonstigen Angaben des Absenders gelten feste Normen. Vor Beginn des Brieftextes stehen die Leitworte „Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom, Unsere Zeichen, Tag". Die Angaben hierzu sind immer u n t e r den Vordruck zu setzen. Der Inhalt des Briefes ist kurz zusammenzufassen und unter das Wort „Betreff" zu setzen. Wenn „Betreff" im Heftrand steht, kann die Inhaltsangabe auch dahinter stehen. An der linken Seite des Briefes ist ein mindestens 20 mm breiter Heftrand zu lassen.

Sämtliche Zeilen, einschließlich der Anschrift, beginnen senkrecht untereinander; der Randsteller ist entsprechend einzustellen.

3. Die Einteilung des Normbriefes.

Der Normbrief hat folgende Raumverteilung:

a) B r i e f k o p f (Firmenname). Unter diesem stehen Drahtwort, Fernruf, Geschäftszeit, Banken und Postscheck.

b) D i e A n s c h r i f t erfolgt in der Reihenfolge: Anrede, Name, Beruf (engzeilig), Bestimmungsort (eine Zeile Zwischenraum), Straße und Nummer (engzeilig). Der Bestimmungsort wird unterstrichen. Bei Orten ohne eigene Postanstalt ist der Zustellpostort zu unterstreichen, bei Auslandsbriefen das Bestimmungsland. Vermerke wie „Durch Eilboten", „Einschreiben", „Durch Luftpost" usw. sind über die Anschrift zu setzen. Auf dem Umschlag sind diese Angaben zu wiederholen. Die Stellung der Anschrift ist mittels Umrandung oder durch Marken genau gekennzeichnet, damit sie bei Verwendung von Fensterbriefhüllen auch sichtbar wird. Über der Anschrift steht die vorgedruckte Postanschrift des Absenders. Der rechts freibleibende Raum wird vom Empfänger für Eingangs- und Bearbeitungsvermerke benutzt.

Nachstehend einige Muster von Anschriften:

```
Einschreiben

Herrn
Heinrich Krafft
Schlossermeister

Essen (Ruhr)
Buchholzstraße 8
```

```
Firma
Fritz Ziegler
Schreibwaren

F r e i d o r f
Post Halbe
```

```
An das
Collegio Parochiale

Brüsgues
Estado de Santa Catarina

Brasilien
```

c) D e r B r i e f t e x t. Dieser nimmt den größten Raum des Briefes ein. Da Betreff, Zeichen und Datum schon darüber stehen, kann sofort mit der Behandlung der Sache begonnen werden. Der Text, der von der Inhaltsangabe mindestens durch e i n e Leerzeile zu trennen ist, wird engzeilig geschrieben und zur besseren Übersicht in Abschnitte gegliedert. Vor jedem Absatz ist eine Leerzeile einzufügen. Besonders wichtige Angaben sind durch Unterstreichen hervorzuheben oder als besondere Zeile in die Mitte zu stellen. Der Briefabschluß ist in die rechte Hälfte zu rücken und vom übrigen Text durch eine Zeile zu trennen (Tabulator 45). Die Anlagen werden in der Weise aufgeführt, daß links unter dem Text vorn beginnend, das Wort Anlagen: steht, darunter ohne Zwischenraum die einzelnen Angaben, wobei die letzte nicht unter dem Schlußstrich stehen darf. Falls ein Blatt nicht ausreicht, so ist nicht die Rückseite, sondern ein zweites Blatt zu benutzen. Hier sind Absendetag, Anschrift und Betreff zu wiederholen. Im allgemeinen sollte ein Brief nicht länger als eine Seite werden.

4. Die Postkarte.

Die Postkarte wird benutzt zu Mitteilungen nicht vertraulicher Art, z. B. bei Bestellungen, Bestätigungen, Versandanzeigen usw. Am meisten wird die Klebepostkarte verwendet, da sie zum Schreiben der Anschrift und des Textes nur einmal eingespannt wird. Die Angaben für Zeichen, Datum und Betreff sind wie beim Brief über dem Text angeordnet. Ein Heftrand ist selbstverständlich freizulassen.

5. Der Kolonnensteller.

Bei der Aufstellung von Verzeichnissen, Tabellen, bei Rechnungen usw. wird der Kolonnensteller (Tabulator) benutzt. Diese praktische Vorrichtung ermöglicht es, daß der Wagen an einer bestimmten Stelle stehen bleibt. An der Skala des Papierbügels wird die einzustellende Zahl abgelesen und an der Kolonnenstange der Reiter auf denselben Grad eingestellt. Bei neueren Maschinen geschieht die Reitereinstellung durch einen Druck auf den Tabulatoreinsteller (Setztaste). Durch Niederdrücken der Löschtaste springen die Reiter wieder zurück.

Viele Maschinen besitzen außerdem noch den Dezimaltabulator. Dies sind 10 nebeneinanderliegende Tasten vor der Leertaste. Man kann mit Hilfe des Dezimaltabulators mehrstellige Zahlen stets gleichmäßig untereinander stellen, indem man einfach die Einer-, Zehner-, Hundertertaste usw. niederdrückt.

Beispiel für die Benutzung des Kolonnenstellers:

10 Nr.	15 Name	35 Wohnung	58 Betrag
1	Herbert Müller	Friedrichstraße 15	RM 3,--
2	Marie Eichler	Horst-Wessel-Straße 4	" 8,50
3	Hans Wagner	Am Finkenkamp 98	" 2,75
4	Albert Kaufmann	Frankfurter Straße 16	" 5,50
		Zusammen	RM 19,75

Arbeitsanweisung zum zweiten Teil.

1. Musterbriefe.

Auf den Seiten 26-31 finden Sie Musterbriefe im Format DIN A 4, auf den Seiten 34 und 35 solche im Format DIN A 5 hoch und quer, auf Seite 36 Postkarten und auf den Seiten 38 und 39 Muster für Rechnungen. Schreiben Sie die Muster mehrmals ab unter genauer Beachtung der Richtlinien, wie sie bei den Vorlagen verwendet worden sind! Bei der Zählung nach Silben und Tastenanschlägen wurde nur der Text einschließlich Schlußformel berücksichtigt. Die Reinschriften müssen den Vorlagen gleichen! Verwenden Sie einzelne Abschnitte zu Geläufigkeitsübungen! Zwei Musterbriefe einheften, aber nur dann, wenn sie vollkommen fehlerlos sind!

2. Übungsstoffe.

Die Texte auf den Seiten 32, 33 und 37 lassen Sie sich zunächst in steigender Geschwindigkeit ansagen; dann übertragen Sie das Stenogramm auf die Maschine. Stellen Sie die Übertragungszeit und die Fehler fest (siehe Prüfungsbestimmungen auf Seite 42)! Nehmen Sie dann die Texte als Vorlagen für 10-Minuten-Schreiben! Lassen Sie die Fehler feststellen, die Strafpunkte abziehen, und errechnen Sie die Netto-Anschläge für eine Sekunde! Fertigen Sie nun aus den Texten formschöne Briefe, machen Sie Abschnitte, suchen Sie wichtiges hervorzuheben, verteilen Sie den Stoff gut, damit ein schönes Bild entsteht und Sie den Brief Ihrem Chef zur Unterschrift vorlegen könnten! Lassen Sie sich die Briefe in die Maschine ansagen!*)

3. Anschlagzählung.

Die Abzählung der Anschläge ist wie folgt vorzunehmen: Neben den Anschlägen für die Buchstaben und Zeichen werden auch diejenigen für die Zwischenräume gezählt. Bei Großbuchstaben sind jeweils zwei Anschläge zu zählen. Sofern bei Zeichen oder Ziffern eine Umschaltung erforderlich ist, werden ebenfalls zwei Anschläge gezählt.

4. Wie errechnen Sie Ihre Netto-Sekundenleistung?

Stellen Sie beim 5-Minuten-Schreiben die Brutto-Anschlagszahl fest! Ziehen Sie für jeden Fehler 25 Anschläge ab (man macht, bis man einen Fehler verbessert hat, rund 25 Anschläge)! Teilen Sie die so erhaltene Netto-Anschlagsumme durch 300, dann ergibt sich die Netto-Sekundenleistung. Beispiel: Brutto-Anschläge 700, Abzüge für 4 Fehler (100), bleiben 600 Netto-Anschläge in 5 Minuten. 600 : 300 = 2 Anschläge in der Sekunde. (Beim 10-Minuten-Schreiben teilen Sie durch 600!)

* Weitere Übungsstoffe finden Sie in dem neu erschienenen Werk „Der wirkungsvolle Kaufmannsbrief", in Gruppen geteilt, jeder Brief nach Silben und Tastenanschlägen abgezählt, DIN A 5, 48 Seiten, Preis RM 1.-, erschienen in Winklers Verlag, Gebrüder Grimm, Darmstadt.

Albert Miller A.-G. Gewürz-Einfuhr Hamburg

Postanschrift:
Albert Miller A.-G. Hamburg, Horst-Wessel-Str. 1

Drahtwort: Miller A.-G. | Fernruf: 4711 | Bank: Deutsche Bank | Postscheck: Hamburg 764

(Eingangs- und Bearbeitungsvermerke)

An die
Einkaufsgenossenschaft
der Fleischerinnung

B r a n d e n b u r g
Marktplatz Nr. 2

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Tag
L/Z	23.2.1934	Ko/3	25.2.1934

Betreff:
Ihren Auftrag

Wir bestätigen hiermit Ihren Auftrag über 200 kg Pfeffer und 100 kg gem. Nelken. Besten Dank für die Auftragserteilung. Die Ware ist bereits von unserem Berliner Lager abgerufen worden und wird bald bei Ihnen eintreffen.

Es freut uns, daß auch Sie sich in die große Reihe der Genossenschaften eingliedern, die sich dem Verkaufe unserer Erzeugnisse widmen. Sie dürfen überzeugt sein, daß Sie von der Verbindung mit uns nur Vorteile haben werden. Der beste Beweis, wie gut eingeführt unsere Erzeugnisse sind, ist die Tatsache, daß fast alle deutschen Fleischereinkaufsgenossenschaften seit Jahren mit uns zusammenarbeiten.

Wir werden alles tun, um Sie zu unterstützen. Unser Reisender, Herr Schäffer, wird in den nächsten Tagen bei Ihnen vorsprechen. Bitte, machen Sie Gebrauch von seinen Kenntnissen. Er gibt Ihnen jede gewünschte Aufklärung.

Besonders hinweisen wollen wir Sie auf die Vorteile, die wir den Verbrauchern unserer Erzeugnisse zukommen lassen, die auf eine größere Menge abschließen. Aus dem beigefügten Verzeichnis unserer Abschlußgegenstände erfahren Sie auch die näheren Bedingungen hierüber. Ihr Umsatz ist ein gleichmäßiger und großer, wenn Sie recht viele Abschlüsse von Ihren Kunden hereinholen können.

Bitte, geben Sie uns recht bald Gelegenheit zu weiteren Diensten.

Mit deutschem Gruß

ppa. Albert Miller AG
Karl Rech

Anlage:
1 Verzeichnis

DIN A 4
1370 Anschläge
371 Silben

Verband Deutscher Obsterzeuger Heilbronn

Fernsprech-Anschlüsse:
Heilbronn 2311–2314

Geschäftszeit:
Montags bis Freitags 1/28–17 Uhr
Samstags 1/28–2 Uhr

Bankkonten: Bezirkssparkasse Heilbronn
Dresdner Bank, Filiale Heilbronn
Postscheckkonto: Stuttgart Nr. 565

Postanschrift: Verband Deutscher Obsterzeuger Heilbronn, Bismarckstraße 60

Drahtanschrift: VDO Heilbronn

(Eingangs- und Bearbeitungsvermerke)

Herrn
Pfarrer H. Horn

Stuttgart
Stiftsstraße 4

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Tag
		Jä/R	6.10.1933

Betreff:
Deutsches Obst

Sehr geehrter Herr Pfarrer!

Mit diesem Brief soll Ihnen weder etwas angeboten noch verkauft werden. Sie können ihn deshalb ruhig zu Ende lesen. Er enthält nur vernünftige Worte.

Nicht nur Sie, alles sieht gern nette, freundliche Gesichter um sich. Ein Zauberer, der freundliche, nette Gesichter in Ihr Haus bringt, ist der

Deutsche Apfel,

kerngesund und wohlausgereift, auf deutschem Boden unter deutscher Sonne geröstet, von fleißigen deutschen Händen gepflegt und gezüchtet. Vielleicht kennen Sie den Mann, der Obst von anerkannter Güte erzeugt, persönlich. Es ist unser Ehrenmitglied Karl Müller, Heilbronn, der Landwirt, Obst- und Bienenzüchter, der weltbekannte Bauernredner. Wenden Sie sich, bitte, an ihn. Sagen Sie ihm Ihre Wünsche in bezug auf Sorte und Menge für Winterobst, haltbare, schmackhafte Äpfel und vorzügliche Einmachbirnen.

Bestellen Sie, bitte, rechtzeitig im voraus! Die Preise sind auf jeden Fall niedriger als beim Händler, denn Sie kaufen beim Erzeuger. Können Sie sich nicht heute schon entschließen, so heben Sie dieses Schreiben auf, besprechen Sie die Sache einmal mit Ihrer Frau Gemahlin, und schreiben Sie dann eine Karte nach Heilbronn.

Heil Hitler!

Verband Deutscher Obsterzeuger

Jäger

Vorsitzender

DIN A 4
1268 Anschläge
308 Silben
Dieser Brief ist gesetzt aus Deutscher Schreibmaschinenschrift Nr. 2496 der Bauerschen Gießerei, Frankfurt-M.

GEBRÜDER PARKUS FRANKFURT A. M.
KOHLENGROSSHANDLUNG

Postanschrift
Gebrüder Parkus, Frankfurt a. M., Kaiserstr. 15
Drahtwort:
Kohlenparkus
Fernruf:
21 und 1221
Bankverbindung:
Deutsche Bank
Postscheck:
Frankfurt a. M. 1338

Firma
Heinrich Schaffler AG
Herdfabrik

Mannheim
Käfertaler Straße 5-9

(Eingangs- und Bearbeitungsvermerke)

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Frankfurt a. M., Kaiserstr. 15
Z/A	20.2.1934	La/4	den 22.2.1934

Betreff:
Ihre Beanstandung

Im Besitze Ihrer Zuschrift wollen wir zunächst den Vorwürfen entgegentreten, als ob Sie von uns nachlässig oder in ungenügender Weise bedient worden seien. Unsere Lieferungen im Monat Dezember beliefen sich auf etwa 3000,-- RM. Die Januarlieferungen betrugen etwa 2000,-- RM, und in dem bis jetzt abgelaufenen Teil des Monats Februar haben wir Ihnen ebenfalls schon für rund 3000,-- RM Ware geliefert.

Da wir genau darüber unterrichtet sind, in welcher Weise die anderen Firmen ihren Lieferungsverpflichtungen nachgekommen sind, glauben wir, feststellen zu dürfen, daß Sie bei unbefangener und gerechter Beurteilung der Zeitverhältnisse keinen Grund zu besonderer Beanstandung unserer Lieferungsweise haben.

Selbstverständlich legen wir Wert darauf, mit Ihrer Firma auch fernerhin in Verbindung zu bleiben. Wenn Sie aus unserem letzten Brief etwas anderes herauslesen, so lag es bestimmt nicht in unserer Absicht, dies etwa zum Ausdruck zu bringen. Wir möchten bitten, Ihren Brief vom 13. Februar unbefangen nachzuprüfen, sich in unsere Lage hineinzuversetzen und dann unseren Brief vom 15. Februar nochmals zu lesen.

Wenn Sie dabei ferner unser Entgegenkommen bei der vor kurzem erledigten Angelegenheit in Betracht ziehen, so werden Sie verstehen können, weshalb wir am 15. in der von Ihnen beanstandeten rein geschäftsmäßigen Art an Sie geschrieben haben. Sie konnten doch keinesfalls von uns erwarten, daß wir Ihre schroffe Aufhebung aller Rückstände und der noch lange nicht verfallenen Lieferungen als Ausdruck freundschaftlicher Beziehungen auffassen werden. Wir hatten allen Anlaß, gerade Ihren Brief vom 13. Februar, der jede Rücksichtnahme auf unser früheres Entgegenkommen und auf unsere bisherigen angenehmen Beziehungen vermissen läßt, als die Einleitung eines Abbruchs unserer Beziehungen anzusehen.

GEBRÜDER PARKUS
Kohlengroßhandlung / Frankfurt a. M.

Tag 22.2.1934 — Blatt 2

Betreff: Ihre Beanstandung

Zum Briefe an: Heinrich Schaffler AG., Mannheim

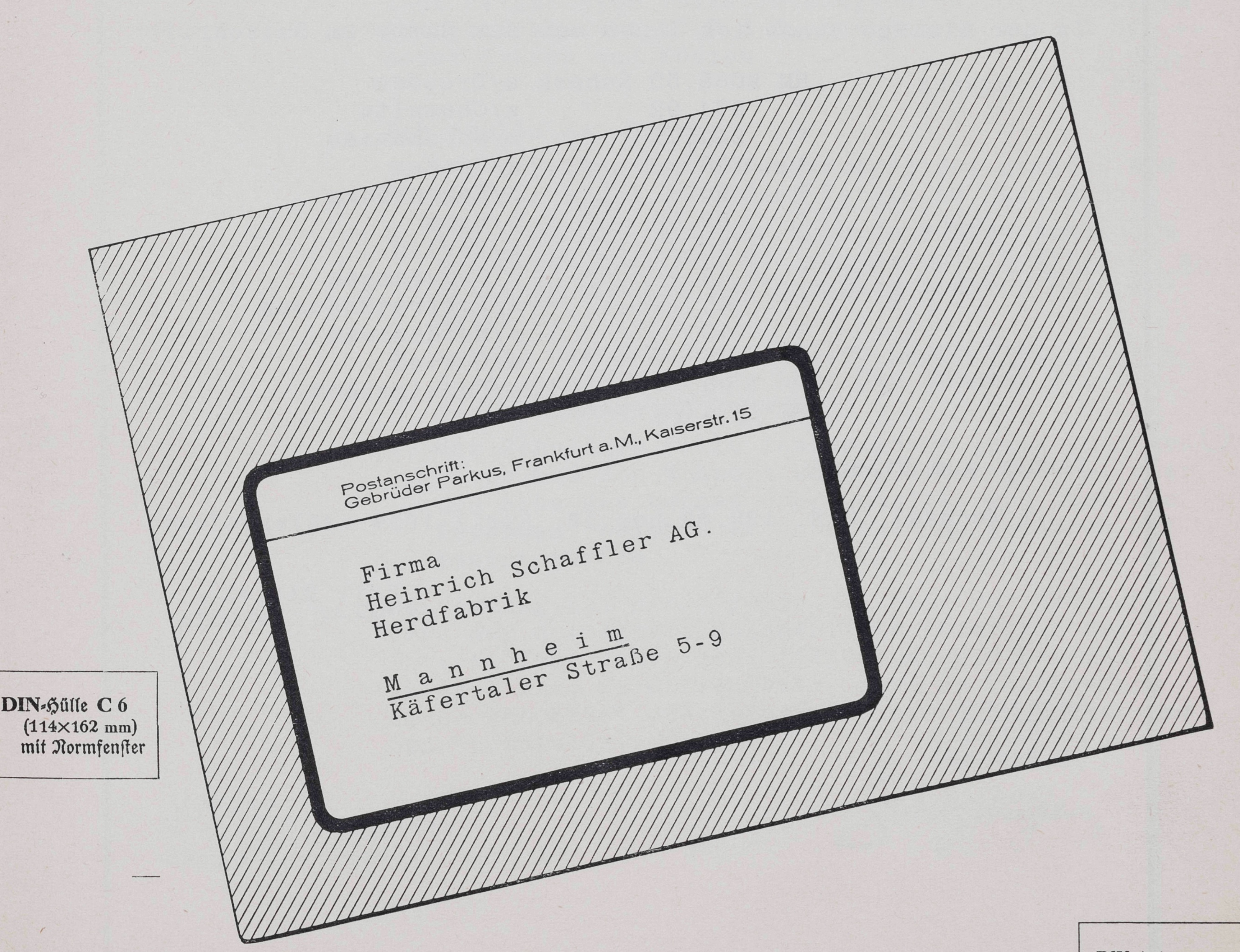
Bei der Rückgängigmachung der noch auszuführenden Lieferungen mußten Sie doch auch daran denken, daß wir auf Grund Ihrer Aufträge selbst größere Abschlüsse mit unseren Zechen tätigten, und daß ein Verkauf nach anderer Seite jetzt fast unmöglich ist.

Wir hoffen, daß Sie auf Grund unserer vorstehenden Ausführungen unsere Handlungsweise nunmehr richtig beurteilen und der Abnahme der Rückstände keinerlei Schwierigkeiten in den Weg stellen werden.

Mit deutschem Gruß

ppa. Gebrüder Parkus

W. Lange



DIN-Hülle C 6
(114×162 mm)
mit Normfenster

DIN A 4
Ganzbrief mit Fortsetzungsblatt
2376 Anschläge
651 Silben

KARL KELLER • SPORTGERÄTE • MÜNCHEN

Drahtwort: Sportkeller
Fernruf: 2923
Bank: Bayr. Staatsbank
Postscheck: München 72717

Absender: Karl Keller, Sportgeräte München, Domstr. 10

(Eingangs- und Bearbeitungsvermerke)

An die

Reichsbankhauptstelle

M ü n c h e n

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Meine Zeichen	Tag
		B/5	2.3.1934

Betreff:
Buchhaltung

In der Einlage sende ich Ihnen mit der Bitte um Gutschrift:

RM	2082,55	Scheck	a/Dresden
"	374,92	"	a/Chemnitz
"	242,70	"	a/Nordhausen
"	100,--	"	a/Güsten
"	96,--	"	a/Regensburg
"	62,50	"	a/Hamm
"	50,--	"	a/Berlin
"	48,--	"	a/Gerstungen
"	45,--	"	a/Wolfratshausen
"	42,--	"	a/Heidesheim
"	40,--	"	a/Güsten
"	29,--	"	a/Ludwigstadt
RM	3212,67		

ferner zum Einzug:

1 Wechsel, Ö.S. 122,49 per 19. April 1934 a/Klagenfurt.

Heil Hitler!
Karl Keller

Anlagen:
12 Schecks
1 Wechsel

DIN A 4
477 Anschläge
160 Silben

FRANZ HAGEN GUMMERSBACH
STOFFE • HERREN- UND DAMENBEKLEIDUNG

Postanschrift: Franz Hagen, Gummersbach, Adolf-Hitler-Straße 25
Drahtwort: Stoffhagen
Fernsprecher: 5489
Bank: Deutsche Bank
Postscheck: Köln 59414

(Eingangs- und Bearbeitungsvermerke)

An das
Amtsgericht Gummersbach

Gummersbach
Schlageterstraße 34

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Tag
		Sch/55	23.3.1934

Betreff:
Antrag auf Ladung zum Offenbarungseid

Ernst Simons, Gummersbach, Karlstr. 3, schuldet mir laut beigefügtem Vollstreckungsbefehl des hiesigen Amtsgerichts vom 27.2.d.J. den Betrag von RM 542,--
nebst Zinsen und Kosten . . . . „ 42,--
zusammen RM 584,--

Ich stelle den Antrag:

1. zur Leistung des Offenbarungseides gemäß § 899 ZPO durch den Schuldner Termin zu bestimmen;
2. für den Fall, daß der Schuldner unentschuldigt ausbleibt oder den Eid verweigert, Haftbefehl zu erlassen und mir Ausfertigung hiervon zu übermitteln;
3. mir in allen anderen Fällen durch Protokollausfertigung Mitteilung über den Ausgang des Termins zukommen zu lassen;
4. der Schuldner wolle insbesondere genau über den Namen und den Wohnort seines Arbeitgebers, über die Höhe des Lohnes oder Gehaltes und über die Personen, welchen er Unterhalt zu gewähren hat, gehört werden.

Der Antrag ist nicht gestellt, wenn der Schuldner nach der dortigen Schuldnerliste innerhalb der letzten fünf Jahre den Offenbarungseid bereits geleistet hat; in diesem Falle wird um Übersendung einer Abschrift des seinerzeit hierüber aufgenommenen Protokolls gebeten.

Heil Hitler!
Franz Hagen

Anlagen:
Vollstreckungstitel
Gerichtsvollzieherbericht

DIN A 4
1257 Anschläge
335 Silben

Übungsstoffe für Briefe im Format DIN A 4

Siehe Arbeitsanweisung auf Seite 25!

Anschläge Firma Robert Schweitzer & Co., Marburg, Hallerwiese 35. Betr.: Auskunft. Silben

101 Wir danken Ihnen verbindlich für die | uns unterm 3. d. M. er||teilte Auskunft über die Firma Hans 30
203 Schwager Söhne, dort. Die Firma schuldet || uns noch RM 650.-, und | durch Ihren Bericht finden wir unse= 60
326 re schlimmsten Befürchtungen bestätigt. | Tatsächlich scheint uns hier ein nicht gerin||ger Verlust bevorzustehen. Wir sind 90
446 erstaunt darüber, daß sich die Lage || dieser Firma so plötzlich verändert | und verschlechtert hat. Bis vor kurzem stand 120
565 das Haus bei uns und bei unseren Ge|schäftsfreunden in bestem Ruf. Wir wissen || bestimmt, daß ständig sehr bedeutende 50
679 Abschlüsse getätigt worden sind, und || daß bis dahin gar kein Grund vorlag, der | Firma zu mißtrauen. Ihre Mittei= 80
804 lung, daß sich die Firma anscheinend plötz|lich in ernsten Zahlungsschwierigkeiten || befinde, kommt uns allerdings nicht mehr 210
923 ganz überraschend, hat uns aber doch au||ßerordentlich betroffen. Hoffentlich | stellt sich die Stockung nur als eine vor= 40
1026 übergehende Erscheinung heraus! | Sie würden uns eine sehr große Ge||fälligkeit erweisen, wenn Sie uns 70
1082 über alles benachrichtigen woll||ten. Mit deutschem Gruß 285

Herrn Uhrmachermeister Otto Wöfel, Regensburg, Domgasse 12. Betr.: Auftragserneuerung.

105 Sicherlich ist es Ihnen noch in be|ster Erinnerung, daß Sie uns bis vor || wenigen Wochen regelmäßig Ih= 30
215 re Aufträge überschrieben haben. || Leider haben Sie aber seitdem nicht | wieder bestellt. Das ist für uns eine 60
328 Sache von größter Wichtigkeit. Es ist | nämlich von jeher unser Geschäftsgrund||satz gewesen, jeden Kunden so zu= 90
453 frieden zu stellen, daß er gern bei uns || bleibt. Welcher Grund liegt nun vor, daß wir Ih|nen nicht auch weiterhin unsere Er= 120
570 zeugnisse liefern durften? Falls Sie ir|gendeinen Grund zur Unzufriedenheit || haben sollten, so tun wir gern alles, 50
686 was in unseren Kräften steht, um ihn || aus der Welt zu schaffen. Waren Sie | aber, wie Tausende Ihrer Herren Kol= 80
803 legen, zufrieden, dann lassen Sie uns, | bitte, auch fernerhin für Ihren Be||darf sorgen. Schreiben Sie uns also in 210
905 jedem Falle recht bald. Eine Freikar||te dazu liegt bei. Mit freundlicher Emp|fehlung 1 Freikarte. 237

Herrn Bäckermeister Säumig, Dresden, Schlageterstraße 17. Betr.: Buchhaltung.

109 Sehr geehrter Herr Säumig! Es ist für | uns immer eine Freude, zu beob||achten, wie so viele Ihrer Herren 30
225 Kollegen darauf bedacht sind, ihren || Verpflichtungen pünktlich nachzukommen. | Wie angenehm ist es doch für Kunden 60
338 und Lieferanten, wenn die Aufträge | schnell und einwandfrei ausgeführt und die || Rechnungen pünktlich bezahlt werden. Für 90
440 beide Teile bedeutet das aber || auch eine erhebliche Zeiterspar|nis. Es ist doch nur eine kleine Mü= 120
541 he, den fällig gewordenen Betrag | einer Rechnung zu überweisen. Da||gegen ist es für Sie immer unan= 50
656 genehm und zeitraubend, ein Schreiben mit || der Bitte um Zahlung erhalten und | lesen zu müssen. Für uns kostet es 80
772 nicht weniger Zeit, nun bereits zum drit|ten Male diese schriftliche Bitte || an Sie richten zu müssen. Ihre Zeit 210
871 ist kostbar, darum machen wir es Ih||nen so bequem wie möglich. Sie brauchen | die fälligen RM 34,20 40
990 nur mit beiliegender Zahlkarte | zur Post bringen zu lassen. Bitte, || tun Sie das recht bald! Sie werden dann selbst 70
1110 froh sein, diese Angelegenheit aus || der Welt geschafft zu haben. Wir danken | Ihnen im voraus. Mit deutschem Gruß 300
1124 1 Zahlkarte. 304

Firma Albert Berger Nachfolger, Magdeburg, Horst=Wessel=Straße 6. Betr.: Zurückziehung des Auftrags.

79 Am 15. v. M. habe | ich Ihrem hiesigen Vertreter || 20 Pfund Speisefett und 25 30
203 Flaschen Obstwein in Auftrag gegeben. || Dabei wurde von mir ausdrücklich münd|lich und schriftlich festgelegt, daß die Sen= 60
291 dung bis zum 25. v. | M. hier eintreffen müsse. Leider || muß ich nun heute, am 2. August, 90
402 feststellen, daß sie immer noch nicht ein||getroffen ist. Ihr Vertreter war | über diesen Termin genau unterrich= 120
515 tet und hätte Ihnen unbedingt mit|teilen müssen, daß ich die Waren bis || zum Ende des Monats dringend brauchte. 50
628 Da Sie die Lieferung unterlassen || haben, blieb mir nichts weiter übrig, als | mich anderweitig einzudecken. Das 80
743 ist heute geschehen, und ich bitte | Sie, den Versand nunmehr zu unterlas||sen. Den Auftrag, den ich Ihrem Vertre= 210
850 ter nur unter der Bedingung erteilt || habe, daß die Ware bis zum ange|gebenen Zeitpunkt in meinem Besitz 40
967 sein muß, ziehe ich hiermit zurück. Soll|te die Sendung dennoch bei mir eintref||fen, so müßte ich sie zu Ihrer Ver= 70
1077 fügung halten und für Ihre Rechnung || bei mir einlagern. Ich bitte Sie, möglichst umgehend darüber zu verfü= 300
1096 gen. Heil Hitler! 304

Anschläge Herrn Verwaltungsdirektor G. Schuknecht, Kiel, Feldstraße 143. Betr.: Ersuchen um Bürgschaftsübernahme. Silben

115 Sehr geehrter Herr Direktor! Unse|re früher so angenehme Geschäfts||verbindung hat durch die schlechten Verhält- 30
233 nisse der letzten Jahre fast vollstän||dig geruht. Der nun eingetretene | Aufschwung in meinem Geschäftszweige stellt 60
345 Anforderungen an Betriebskapi|tal, denen ich nicht gerecht werden kann. || Ich habe mich bereits bemüht, auf dem 90
446 freien Markt ein Darlehen in Höhe || von 3000,— RM zu erhalten. | Die übergroße Vorsicht der Geldge- 120
563 ber ließ mich trotz meiner sicheren Ver|hältnisse bisher nicht zum Ziele kom||men. Wenn jedoch das Darlehen durch ei- 50
671 nen kreditwürdigen Dritten gesi||chert werden könnte, ist ein privater | Geldgeber zur Verleihung dieser Sum- 80
786 me an mich bereit. Ich erlaube mir, | bei Ihnen anzufragen, ob Sie, wie || früher, bereit wären, die Bürgschaft für 210
888 obigen Betrag auf ein Jahr zu ü||bernehmen. Um Ihnen einen Einblick | in meine Verhältnisse zu ermög- 40
998 lichen lege ich eine Abschrift der| letzten Bilanz bei, die durch den verei||digten Bücherrevisor, Herrn Dr. 70
1111 Cramer, aufgestellt und überprüft wor||den ist. Ihrer zusagenden Antwort | sehe ich gern entgegen. Heil Hitler! 300
1124 1 Abschrift. 304

Firma Richard Neumann, Schwerin i. M., Hindenburg-Allee 86. Betr.: Unser Angebot.

124 Für Ihren ausführlichen Brief danken | wir Ihnen sehr. Wir haben natürlich || Verständnis für Ihren Standpunkt, daß Sie 30
237 so günstig wie möglich einkaufen möch||ten. Trotzdem müssen wir Sie darauf hin|weisen, daß die Preise unseres An- 60
347 gebots den bemusterten Qualitä|ten durchaus entsprechen. Den Einwand, daß || Ihnen von anderer Seite gleiche 90
450 Güten zu niedrigeren Preisen an||geboten werden, können wir deshalb | nicht ohne weiteres gelten lassen. 120
559 Es gibt eben in der Art der zur Ver|wendung kommenden Rohstoffe Unter||schiede, die nicht ohne weiteres her- 50
674 vortreten, sondern erst beim Tragen der || Stoffe zur Auswirkung kommen. Damit | Sie aber sehen, daß wir ein beson- 80
773 deres Interesse an dem Empor|kommen Ihres Geschäftes haben, wol||len wir Ihnen eine Sondervergün- 210
873 stigung von 5 % gewähren, falls || Sie einen Abschluß von mindestens | 5000 m machen. Wir kommen Ihnen 40
988 damit in besonderem Maße ent|gegen. Bitte, erteilen Sie uns nun || recht bald Ihren Auftrag! Mit deutschem Gruß 270

Firma Stegermann & Co., Lüdenscheid, Iserlohner Straße 336. Betr.: Übernahme eines Kommissionslagers.

114 Für das Vertrauen, das Sie mir entge|genbringen, danke ich Ihnen und er||kläre mich bereit, den Vertrieb Ihrer 30
212 Stahlwaren kommissionsweise zu || übernehmen. Obwohl ich mit Ihren | Bedingungen im allgemeinen ein- 60
330 verstanden bin, halte ich es doch für | gut, einmal persönlich mit Ihnen zu || sprechen. Auf einen Punkt weise ich Sie 90
448 aber jetzt schon hin. Die Konkurrenz hier || am Platze ist größer als Sie anschei|nend annehmen. Um einen Umsatz zu 120
561 erzielen, der sich für beide Teile | lohnt, müßten Sie ein Lager mit ausge||suchten und ganz besonders wirkungsvol- 50
642 len Mustern einrichten. Ich erwarte || Ihre weiteren Nachrichten. Heil Hit|ler! 171

Übungsstoffe für Behördenschreiben

(Abs.: Städt. Werke, Coburg) Herrn Reg.-Rat Otto Heffner, Coburg, Kulmbacher Str. 30. Betr.: Gaspreisermäßigung. — Durch Beschluß des Stadtrates vom 26. 2. d. J. wurden die Gaspreise um 2 Rpf ermäßigt. Diese Ermäßigung wird auch auf die vertraglichen Abschlüsse mit festgelegten monatlichen Grundgebühren ausgedehnt. Wir können Ihnen daher die erfreuliche Mitteilung machen, daß sich Ihre monatlichen Grundgebühren mit Wirkung vom 1. März d. J. auf RM 3,10 ermäßigen. I. A.: Heinemann. (122 Silben, 384 Anschläge)

(Absender: Finanzamt Mainz-Land) Herrn Friedrich Scheusler, Gonsenheim, Darmstädter Straße 16. Betr.: Staatliche Grund- und Sondergebäudesteuer 1933.

Auf Ihren Antrag vom 22. 1. 1934 habe ich wegen Leerstehens der Kellerräume gemäß Art. 12 Absatz 3 des Sondergebäudesteuergesetzes und Art. 3 Absatz 2 des Gesetzes vom 5. 12. 1931 an staatlicher Grundsteuer 1933 = RM 34,50 und an staatlicher Sondersteuer 1933 = RM 86,82 erlassen. Die erlassenen Beträge werden von der Finanzkasse durch Aufrechnung auf die Steuerschuld oder, falls Rückstände nicht mehr bestehen, in bar vergütet. Sollten bei Fälligkeit der 3. Vorauszahlungsrate für 1934 die Räume immer noch leerstehen, so empfehle ich, alsdann erneuten Stundungsantrag hierher zu richten. Im Auftrage: gez. Schindler. Beglaubigt Weber, Obersteuerinspektor. (252 Silben, 684 Anschläge)

KARL REICH ★ WEBWAREN ★ AACHEN

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Tag
Sch/1	20.2.1934	Rö/5	24.2.1934

Betreff

Entschuldigung

Auf Ihre Mitteilung hin stellte ich fest, daß im Drange der Arbeit Ihr Konto mit dem Betrage einer für einen Kunden gleichen Namens bestimmten Rechnung belastet wurde. Auf Grund dieses Fehlers ging Ihnen dann eine Mahnung zu, allerdings zu Unrecht.

Bitte, entschuldigen Sie dieses Vorkommnis, und tragen Sie mir den Fehler nicht nach. Seien Sie versichert, daß ich mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen stets freue.

Mit deutschem Gruß

Karl Reich

Postanschrift
Karl Reich, Aachen, Elisabethenstraße 33

(Eingangs- und Bearbeitungsvermerke)

Herrn
Friedrich Schmidt
Schneidermeister

C h e m n i t z
Doppelgasse 55

DIN A 5
471 Anschläge
118 Silben

Drahtwort:	Fernruf:	Geschäftszeit:	Banken	Postscheck:
Reichweb	561	8 bis 13, 14 bis 18 Uhr	Deutsche Bank	Köln 9798

W. FISCHER & CO. ∘ KUNSTMÜHLE ∘ DRESDEN

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Tag
F/L	10.4.1934	II/6	15.6.1934

Betreff:

Ihre Kasse

Durch Erteilung Ihres Auftrages vom 10. April d.J. haben Sie uns verpflichtet, die Auftragsmenge zur vereinbarten Zeit abzuliefern. Dieser vertraglichen Verpflichtung sind wir gern nachgekommen.

Nun haben wir aber auch durch die Ausführung des Auftrages einen Anspruch auf die Begleichung unserer Rechnung über diese Lieferung, denn Verträge werden geschlossen, um gehalten zu werden.

Wir bitten Sie daher um Überweisung des Rechnungsbetrages in Höhe von RM 62,50 auf Postscheckkonto Dresden 6166. Besten Dank!

Heil Hitler!

ppa. W. Fischer & Co.

Paul Müller

Postanschrift:
W. Fischer & Co, Kunstmühle, Dresden, Zwingerstraße 68

(Eingangs- und Bearbeitungsvermerke)

Herrn
Erich Schäfer
Konditormeister

K a s s e l
Königsplatz 9

DIN A 5
492 Anschläge
152 Silben

Drahtwort:	Fernruf:	Geschäftszeit:	Banken:	Postscheck:
Kunstmühle	7677	7 bis 12, 14 bis 16 Uhr	Dresdner Bank	Dresden 6166

STEINWERKE SCHWARZ WÜRZBURG

Drahtwort:	Fernruf:	Banken:	Postscheck:
Steinwerke	16	Deutsche Bank	Nürnberg 9345

Postanschrift:
Steinwerke Schwarz, Würzburg, Adolf-Hitler-Platz 1

(Eingangs-
und Bearbeitungsvermerke)

Firma
Erich Bracher
Baugeschäft

Köthen/Anh.
Gartenstraße 22

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Tag
		La/S	26.2.1934

Betreff:
Buchhaltung

Bitte, lassen Sie in Ihrem Geschäft feststellen, ob die Rechnung vom 10.10.1933 und unser darauf bezügliches Schreiben vom 26.1.1934 eingegangen sind.

Da wir nichts von Ihnen gehört haben, so fürchten wir, daß beides verloren ging. Bitte, forschen Sie nach und haben Sie die Freundlichkeit, uns den Betrag von

RM 320,50

auf unser Postscheckkonto 9345 Nürnberg zu übermitteln.

Im voraus besten Dank für umgehende Erledigung!

Hochachtungsvoll
ppa. Steinwerke Schwarz
H. Bernd

DIN A 5
460 Anschläge
130 Silben

Franz Schilling · Weinhandlung · Nürnberg

Drahtwort:	Fernruf:	Geschäftszeit:	Banken:	Postscheck:
Weinschilling	4268	8 bis 12, 14 bis 19 Uhr	Dresdner Bank	Nürnberg 8932

Postanschrift: Franz Schilling, Weinhandlung, Nürnberg, Karlstr. 2

(Eingangs-
und Bearbeitungsvermerke)

Firma
Oskar Röder
Großhandlung

H a n n o v e r
Hermann-Göring-Str. 58

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Tag
		I/3	25.3.1934

Betreff:
Zahlung

Ihrer Aufmerksamkeit scheint es entgangen zu sein, daß meine Rechnung

vom 4.10.1933 über RM 385,--

fällig geworden ist. Darf ich Sie bitten, dies zu berücksichtigen und mir den Betrag auf mein Postscheckkonto Nr. 8932 Nürnberg mit beiliegender Zahlkarte zu überweisen?

Bitte, nehmen Sie von diesem Brief keine Notiz, falls Sie das Geld inzwischen abgesandt haben.

Bei eintretendem Bedarf bitte ich um Überweisung Ihrer weiteren Aufträge.

Anlage:
1 Zahlkarte

Heil Hitler!
Franz Schilling

DIN A 5
530 Anschläge
144 Silben

Absender

Karl Jahn
Feinkost
Magdeburg
Hermann-Göring-Straße 68

Empfänger

Firma
Hans Ries & Co.

M a n n h e i m
Fürstenstraße 4

K. J.

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Tag
		Ja/b	29.2.1934

Bestellung Nr. 62

Ich erteile Ihnen hiermit nachstehende Bestellung:

10 Ztr. Java-Reis zu RM 32,-- für 1 Ztr. und
20 Ztr. Würfelzucker zu RM 38,-- für 1 Ztr.

Liefertermin: bis 14. März. Versandart: Frachtgut.
Versandanschrift: Karl Jahn, Magdeburg.
Lieferungsbedingungen: frei Bahnhof Empfangsstation.
Zahlungsbedingungen: Ziel 2 Monat oder 3 % Skonto innerhalb 10 Tagen.

Bitte wiederholen Sie in Ihrer Auftragsbestätigung und Rechnung **die oben angegebene Bestell-Nr.** und legen Sie jeder Sendung einen Packzettel bei. Sie unterstützen mich damit in der reibungslosen Abwicklung des Geschäftsganges.

Mit deutschem Gruß
Karl Jahn

Postanschrift: Karl Jahn, Magdeburg — Drahtwort: Kajahn — Fernruf: 6060 — Bank: Städtische Sparkasse — Postscheck: Magdeburg 41066

DIN A 6
Postkarte
(105×148 mm)
mit Klebestreifen
234 Anschläge

Absender

Heilig-Kreuz-Bräu
Aktiengesellschaft
Kulmbach

Empfänger

Herrn
Jost Tüchtig
Gasthofbesitzer

Stuttgart
Schloßstraße 31

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Tag
T/1	12.1.1934	Ka/hc	13.1.1934

Betreff
Ihre Beanstandung

Sehr geehrter Herr Tüchtig!

Ihrem Brief haben wir unsere besondere Beachtung geschenkt. Zur sachgemäßen Erledigung fehlen uns aber noch einige Unterlagen, da wir der Angelegenheit auf den Grund gehen wollen. Wir bitten Sie deshalb, sich noch einige Tage gedulden zu wollen.

Mit deutschem Gruß

Heilig-Kreuz-Bräu AG.

Postanschrift: Heilig-Kreuz-Bräu A.-G. — Drahtwort: Kreuzbräu — Fernruf: 4 — Bank: Deutsche Bank — Postscheck: Nürnberg 105

DIN A 6
Postkarte
(105×148 mm)
mit Klebestreifen
314 Anschläge
85 Silben

Übungsstoffe für Mitteilungen DIN A 5 und Postkarten DIN A 6

Siehe Arbeitsanweisung auf Seite 25!

Anschläge Herrn Karl Steinmetz, Stuttgart, Hindenburgstraße 1. Betr.: Reklamation. Silben

118 Ihre Sendung ist gestern hier einge|troffen. Leider müssen wir Ihnen mit||teilen, daß zwei Ballen durch Nässe sehr 30
215 gelitten haben. Die beschädigten || Hefte wurden gezählt und dabei fest|gestellt, daß 850 Stück un- 60
330 verkäuflich sind. Wir haben sofort die Gü|terabfertigung benachrichtigt, || die auch von dem Schaden Kenntnis genom- 90
445 men hat. Ein Schadenersatz wird durch die || Güterabfertigung jedoch abge|lehnt mit der Begründung, daß die Verpak- 120
567 kung sehr mangelhaft sei. Den Frachtbrief le|gen wir bei und bitten Sie, von dort aus || weitere Schritte zu unternehmen. 50
588 Mit deutschem Gruß 154

Firma Franz Fischer & Co., Bremen, Rheinstraße 12. Betr.: Auftrag.

93 Wir haben Ihre Preisliste erhal|ten und bestellen bei Ihnen danach: || 2 Sack Kaffee Nr. 55/00, 30
184 3 Sack desgleichen Nr. 55/0, || 1 Sack Reis fein Nr. 8/1. | Die Lieferung hat bis zum 25. 60
285 d. M. zu geschehen. Hal|ten Sie diesen Termin, bitte, genau || ein, da wir uns sonst alle Rechte aus 90
393 Ihrem Lieferungsverzug vorbehal||ten müßten. Der Auftragsbestätigung | sehen wir entgegen. Hochachtungsvoll 120

Herrn Otto Frank, Dresden A 1, Prager Straße 17. Betr.: Auftragsbestätigung.

108 Den uns erteilten Auftrag haben wir | erhalten. Wir werden für pünktliche || und einwandfreie Erledigung Sor- 30
222 ge tragen. Wenn wir keine weiteren || Nachrichten von Ihnen erhalten, wer|den wir die Sendung als Frachtgut an Ih- 60
336 re Empfangsstation Dresden-Süd zur | Abfertigung bringen. Die Rechnung fü||gen wir in der Anlage bei. Mit deut- 90
361 schem Gruß 1 Rechnung. 96

An die Deutsche Bank und Diskonto-Gesellschaft, Ludwigshafen, Kaiserstraße. Betr.: Eröffnung eines Kontos.

98 Wir haben die Absicht, unsere vor|übergehend verfügbaren Gelder || bei Ihnen anzulegen und bitten 30
204 Sie, uns ihre Bedingungen für Scheck- || und Giroverkehr mitzuteilen. Un|sere Firma als größte Papierfa- 60
309 brik der Rheinpfalz wird Ihnen ja sicher | bekannt sein. Wir beschäftigen zur Zeit || 240 Arbeiter und An- 90
405 gestellte. Die monatlichen Umsätze || betragen rund 1 000 000 | RM. Ihrer baldigen Nachricht se- 120
440 hen wir entgegen. Hochachtungsvoll 129

Herrn Wilhelm Zimmer, Freiburg/Br., Marktplatz 21. Betr.: Generalvertretung.

100 Wir beabsichtigen, in Freiburg ei|ne Generalvertretung mit Fabrik||lager zu errichten. Ihre Firma 30
208 wurde uns von befreundeter Seite || empfohlen. Wir gestatten uns daher | die Anfrage, ob Sie geneigt sind, un- 60
316 sere Vertretung zu übernehmen. | Sollte dies der Fall sein, dann bitten wir || um nähere Mitteilung darüber, 90
426 welche Lagerräume Ihnen zur Ver||fügung stehen. Ihrer baldigen Ant|wort sehen wir entgegen. Hochachtungs||voll 121

Herrn Georg Falk, Königsberg, Mackensenstraße 2. Betr.: Annahmeverweigerung.

108 Unsere letzte Sendung haben Sie | nicht angenommen mit der Begründung, || keine Bestellung erteilt zu haben. 30
212 Da uns der Auftrag am 5. d. || M. durch unseren Reisenden, Herrn | Wagner, eingesandt wurde, liegt vermut- 60
334 lich ein Mißverständnis vor. Wir haben | uns daher mit Herrn Wagner in Ver||bindung gesetzt und sind überzeugt, daß sich 90
445 die Angelegenheit klären wird. Dank||bar wären wir Ihnen, wenn Sie zur Ver|meidung unnötiger Kosten die Sen- 120
558 dung annehmen würden. Sollten Sie die | Ware aber wirklich nicht behalten || können, dann werden wir den Weiterver- 50
641 kauf veranlassen. Bitte, geben Sie uns dar||über bald Nachricht! Hochachtungsvoll 169

Firma Paul Reger & Co., Karlsruhe, Breite Straße 124. Betr.: Auskunft.

116 Herr Erich Koch bewirbt sich bei uns um | eine Stellung als Reisender und be||ruft sich dabei auch auf seine Tätig- 30
231 keit in Ihrem Hause während der letz||ten 4 Jahre. Geben Sie uns, bitte, | über die Fähigkeiten des Herrn Koch 60
331 nähere Auskunft. Für Ihre Bemüh|ung sagen wir Ihnen schon im voraus || besten Dank. Heil Hitler! 86

Herrn Walter Bergmann, Breslau, Hermann-Göring-Straße 1. Betr.: Vertreterbesuch.

121 Wir gestatten uns, Sie davon in Kennt|nis zu setzen, daß sich unser Reisen||der, Herr Feldmann, erlauben wird, Ihnen 30
232 in den nächsten Tagen seinen Besuch || zu machen. Wir bitten Sie, ihm Ihre | Aufträge zukommen zu lassen, die 60
302 wir pünktlich und sorgfältig erledi|gen werden. Mit bester Empfehlung 79

Heinrich Schelling GmbH · Düsseldorf

Lebensmittel-Großhandlung

Postanschrift: Heinrich Schelling GmbH, Düsseldorf, Schlageterstraße 10

Drahtwort: Kaffeeschelling | Fernruf: 19920 | Bank: Deutsche Bank | Postscheck: Essen 13579

Firma
Kurt Fischer
Lebensmittel

Gelsenkirchen
Rathausstraße 19

(Eingangs- und Bearbeitungsvermerke)

Ihre Zeichen	Ihre Bestellung vom	Meine Zeichen	Tag
Fi/5	9.3.1934	M/B	14.3.1934

Rechnung

		Einzelpreis RM	Gesamtbetrag RM
	Ich sandte Ihnen heute für Ihre Rechnung und auf Ihre Gefahr durch die Bahn als Frachtgut:		
50 kg	Kaffee Qualität II	3,--	150,--
25 kg	Tafelreis Qualität III	-,60	15,--
30 Dosen	Konserven, gemischt	-,65	19,50
10 kg	Ceylon-Tee	6,--	60,--
50 kg	Mehl Spezial 00	-,50	25,--
50 kg	Zucker	-,65	32,50
1 Packung	(100 Beutel) Backpulver		6,50
5 kg	gem. Nelken	2,20	11,--
3 kg	gem. Zimmt	3,--	9,--
3 kg	Pfeffer	2,--	6,--
50 kg	Speisefett	1,10	55,--
			389,50
	Zahlbar innerhalb 30 Tagen Bei Barzahlung innerhalb 10 Tagen 2 % Skonto.		

DIN A 4
459 Anschläge

Maschinenfabrik Neumayer A.-G. Leipzig

Ihre Zeichen	Ihre Bestellung vom	Unsere Rechnungs-Nr.	Tag
B/Ph	16.1.1934	Fol. 209	19.1.1934

RECHNUNG

FC		Einzelpreis RM	Gesamtpreis RM
1-2	50 Querschlitten Größe I	4,50	225,--
3-4	50 „ „ II	5,50	275,--
5-6	50 „ „ III	6,50	325,--
7-8	50 Längsschlitten „ I	8,--	400,--
9-10	50 „ „ II	9,50	475,--
11-12	50 „ „ III	11,--	550,--
			2250,--

Postanschrift Maschinenfabrik Neumayer A.-G. Leipzig

Herrn
Rudolf Heinisch

Karlsruhe
Grüner Markt 47

(Eingangs- und Bearbeitungsvermerke)

DIN A 5
221 Anschläge

Drahtwort: Neumayer | Fernruf: 9417 | Geschäftszeit: 8 bis 16 Uhr | Bank: Dresdner Bank | Postscheck: Leipzig 1320

Bernhard Mertens Maschinenfabrik
Remscheid

Drahtwort: Maschinenmertens | Fernruf 817 | Geschäftszeit: 8 bis 18 Uhr | Bank: Deutsche Bank | Postscheck: Köln 3277

Postanschrift: Bernhard Mertens Maschinenfabrik, Remscheid, Wall 6

(Eingangs- und Bearbeitungsvermerke)

Herrn
Georg Heyde

K o b l e n z
Kölner Straße 38

Ihre Zeichen	Ihre Bestellung vom	Unsere Rechnungs-Nr.	Tag
K/4	12.2.1934	P 512	14.2.1934

Rechnung

		Einzelpreis RM	Gesamtpreis RM
	Ich danke Ihnen für den mir durch meinen Vertreter Herrn Schneider erteilten Auftrag und sende Ihnen für Ihre Rechnung und auf Ihre Gefahr durch die Bahn:		
6	Fräsmaschinen Größe I	600,--	3600,--
8	„ „ II	750,--	6000,--
10	„ „ III	900,--	9000,--
12	Walzenfräser „ I	12,--	144,--
16	„ „ II	16,--	256,--
20	„ „ III	20,--	400,--
			19400,--

DIN A 5
200 Anschläge

Übungsstoff für Rechnungen DIN A 4 und DIN A 5

Siehe Arbeitsanweisung auf Seite 25!

1. Firma Josef Bruckner in Plauen. (Ihre Zeichen) K/B (Ihre Bestellung vom) 17. 3. 1934 (Unsere Zeichen) R/II (Tag) 20. 5. 1934. —

   Wir senden Ihnen auf Grund Ihrer Bestellung auf Ihre Rechnung und auf Ihre Gefahr: 25 Messingbeschläge 40 × 25 mm, gehämmert mit Griff je 12 Rpf = RM 3,-; 10 Gros Holzschrauben 26/3 mit Rundkopf je Gros 45 Rpf = RM 4,50; 10 Gros Holzschrauben 35/4 mit Flachkopf je Gros 50 Rpf = RM 5,-; 200 eiserne Bilderösen je 100 RM 2,00 = RM 4,-; 100 Kleiderhaken, schwarz lackiert, je 12 Rpf = RM 12,-. Zusammen RM 28,50. (440 Anschläge)

2. Herrn Eduard Krüger, Erfurt. (Ihre Zeichen) K/M (Ihre Bestellung vom) 25. 3. 1934 (Rechnung Nr.) 5693 (Tag) 28. 3. 1934.

   Wir sandten Ihnen als Frachtgut: 10 kg Muntok-Pfeffer, rein gemahlen, je kg RM 2,80 = RM 28,-; 4 kg Paprika RM 1,70 = RM 6,80; 5 kg ganze Nelken RM 2,10 = RM 10,50; 2½ kg Piment RM 2,20 = RM 5,50. Zusammen RM 50,80. (222 Anschläge)

3. Firma Fritz Gerber, Schreibwaren, München. (Ihr Zeichen) R/Fö (Ihre Nachricht vom) 4. 3. 1934 (Unsere Zeichen) J/K (Tag) 6. 3. 1934.

   Wir senden Ihnen mit gleicher Post: 5 Gros Bleistifte, grün F, je Gros RM 18,- = RM 90,-; 10 Gros Kugelspitzfedern Nr. 33/1 je Gros RM 2,- = RM 20,-; 5 Briefkasetten Nr. 6 je RM 4,50 = RM 22,50. Zusammen RM 132,50. (230 Anschläge)

4. Firma Albert Radtke, Papiergroßhandlung, Sommerfeld. (Ihre Bestellung vom) 25. 1. 1934 (Unsere Zeichen) Mö/T (Tag) 2. 2. 1934 (Rechnung Nr.) 100421.

   Wir sandten Ihnen auf Ihre Rechnung und auf Ihre Gefahr als Frachtgut: 3000 Bogen m'fein weiß Illustrationsdruckpapier, Format 46/59 cm, Nr. 486½ je 1000 Bg. RM 11,70 = RM 35,10; 2000 Bg. sat. holzfrei weiß Druckpapier 61/86 cm, je 1000 Bg. RM 18,75 = RM 37,50; 200 Bg. Umschlagkarton, braun, 65/100 cm, Nr. 9902, je 1000 Bg. RM 120,- = RM 24,-; 400 Bg. m'fein matt Kunstdruckpapier 46/59 cm, je 1000 Bg. RM 48,- = RM 19,20; 4000 Bg. holzfrei weiß Durchschlagspapier 61/86 cm, je 1000 Bg. RM 5,15 = RM 20,60; 2000 Bg. Prospektpapier, grün, 55/81 cm, je 1000 Bg. RM 6,- = RM 12,-; 1500 Bg. Umschlagkarton, grün, gehämmert, 70/100 cm, Nr. FB 9090 je 1000 Bg. RM 125,- = RM 187,50; 100 Bg. Büttenpapier, chamois, 61/86 cm, je 1000 Bg. RM 75,- = RM 7,50; 1000 Bg. holzfrei weiß Hartpostpapier 46/59 cm, RM 22,-. Zusammen RM 365,40. (872 Anschläge)

5. Firma Heinrich Grundler, Buchhandlung, Kaiserslautern, Weststraße 31. (Ihre Zeichen) G/B (Ihre Bestellung vom) 11. 3. 34 (Unsere Zeichen) E/L (Tag) 13. 3. 34.

   Wir sandten Ihnen gestern auf Grund Ihrer Bestellung in 3 Postpaketen: 30 Baier-Lang, Deutsche Kurzschrift 1. Teil je 90 Rpf = RM 27,-; 20 Baier-Lang, Deutsche Kurzschrift 2. Teil je 90 Rpf = RM 18,-; 20 Baier-Lang, Deutsche Kurzschrift 3. Teil je 90 Rpf = RM 18,-; 10 Horst Wessel, Leben und Sterben, in Deutscher Kurzschrift brosch. je 40 Rpf = RM 4,-; 10 Deutsche Jugend, Dein Führer, in Deutscher Kurzschrift, brosch. je 60 Rpf = RM 6,-; 30 Zöberlein, Der Glaube an Deutschland, in Deutscher Kurzschrift, gebd. je RM 1,60 = RM 48,-; 100 Einheitsschreibhefte, Ausgabe A, je 8 Rpf = RM 8,-; 100 Einheitsschreibhefte, Ausgabe B, je 8 Rpf = RM 8,-; 50 Stenogrammblöcke, Ausgabe F 205, je 12 Rpf = RM 6,-. Zusammen RM 143,-. (790 Anschläge)

6. Firma Große & Meister AG., Buchdruckerei, Jena. (Ihre Bestellung vom) 15. 3. 1934 (Belastungstag) 22. 3. 1934 (Rechnung Nr.) 34202.

   Sie empfingen durch die Bahn frachtfrei eine Kiste gezeichnet W & Co. Schriften: 7,2 kg „Petit" (8 Punkt) Reform-Kursiv RM 70,25; 10,5 kg „Borgis" (10 Punkt) Halbfette Reform RM 121,30; 8,3 kg „Cicero" (12 Punkt) Universal-Antiqua RM 97,30; 6,3 kg „Korpus" (10 Punkt) Schmale halbfette Antiqua RM 80,40; 3,5 kg „Borgis" (9 Punkt) Koch-Antiqua-Kursiv RM 65,90; 9,8 kg „Tertia" (16 Punkt) Breite Grotesk RM 102,05; 10,2 kg „Nonpareille" (6 Punkt) Schulfraktur RM 105,35; 5,8 kg Halbfette Schulfraktur „Petit" (8 Punkt) RM 76,80; 8,6 kg „Borgis" (9 Punkt) Breite Fraktur RM 86,45; 16,5 kg „Cicero" (12 Punkt) Romanisch-Kursiv RM 136,75; 14,7 kg 8 Punkt „Borgis" auf „Petit" Fette Fraktur RM 125,90; 8 kg „Cicero" Ausschluß RM 22,—; 3 kg 2 Punkt doppelfeine Messinglinien Normalbild RM 28,—. Zusammen RM 1118,45. (877 Anschläge)

Geläufigkeitsübung

Diese Seite bringt sehr wichtige Übungen! Je öfter sie durchgearbeitet wird, um so rascher zeigen sich die Erfolge in Bezug auf Sicherheit, Fehlerlosigkeit und Schnelligkeit. Die Übungen in italienischer und englischer Sprache, die das Auffassungsvermögen schulen sollen, sind täglich durchzuarbeiten. Einzelne schwierige Wörter zeilenweise üben! Das öftere rasche Abschreiben der ganzen Seite beseitigt endgültig die Furcht vor schwierigen, gemischten Stoffen. Im Handelsteil der Zeitungen finden Sie mehr derartige Texte.

tvrb zmun tvrb zmun tvrb zmun tvrb zmun tvrb zmun tvrb zmun t
tvrb zmun tvrb zmun tvrb zmun tvrb zmun tvrb zmun tvrb zmun t

cwxe ,o.i cwxe ,o.i cwxe ,o.i cwxe ,o.i cwxe ,o.i cwxe ,o.i c
cwxe ,o.i cwxe ,o.i cwxe ,o.i cwxe ,o.i cwxe ,o.i cwxe ,o.i c

y52v -89m y52v -89m y52v -89m y52v -89m y52v -89m y52v -89m y
y52v -89m y52v -89m y52v -89m y52v -89m y52v -89m y52v -89m y

wfno 9wnf 2rh, 4ost 9öax qsoz ydt7 2efn äjz4 oh82 ülhd aibu w
wfno 9wnf 2rh, 4ost 9öax qsoz ydt7 2efn äjz4 oh82 ülhd aibu w

Presentatore di questa sarà il signor cavaliere Domenico Bru-
ni, che viene costi per una lite, cheha con certi suoi con-
giunti per interessi die eredità. Questo signore mi è molto
amico, e pertanto vi prego die raccomandarlo ad uno de' mig-
liori avvocati del vostro foro. Il procuratore che lo ser-
viva fin qui, mancava di zelo e d'abilità, e lo faceva mal
capitare. Siategli adunque cortese de'vostri lumi e de' vo-
strie consigli.

The chairman of the Commons is called the Speaker, where as
the Lord Chancellor, one of the chief ministers, acts as
president of the Lords. Each House may adjourn its meetings
from day to tay. The Sovereign, advised by the Ministry,
prorogues Parliament, from session to session, or dissolves
it, when new elections are to take place. The duration of
a Parliament is limited by law to seven years; but no Par-
liament, since that law was passed (1716), has lasted longer
than six years, except the Parliament elected in 1910, which
lasted until 1918.

Inkassomandatindossament Unterschriftsbeglaubigung, Hypothe-
kenhaftung Rechtsgültigkeit Güterrechtsregister Eigentums-
übertragung Betrugsanfechtung Bürgschaft Sozialversicherung.

Jugoslawien. Königreich, 248 500 qkm, 12,5 Millionen Einwoh-
ner (1924). 51 v.H. Serben, 31 v.H. Slowenen und Kroaten,
800 000 Deutsche, über 2 Millionen Türken, Bulgaren, Albaner,
Montenegriner, Rumänen. Ackerland 24 v.H., Wiesen und Weiden
18 v.H., Wein- und Obstgärten 3 v.H., Wald 31 v.H., unproduk-
tiv 24 v.H. (1926). Haupterzeugnisse: Weizen, Mais, Tabak,
Wein, Obst, Zucker. Bedeutende Seidenkultur, reicher Viehbe-
stand (in Millionen): 3,7 Rinder, 1,2 Pferde, 7,9 Schafe,
2,8 Schweine, 1,7 Ziegen. Aus dem Waldreichtum des Nordens be-
deutende Holzindustrie. Ansehnlicher Bergbau: Kohle (1926:
4,1 Millionen t), Eisen (Bosnien), Kupfer 220 000 t, Blei
(Slowenien) 79 500 t, Chrom (Ueskūb) 16 000 t. Die Industrie,
außer der Holz- und Mühlenindustrie, von lokaler Bedeutung.

Für nahezu 3 Milliarden Mark wird jährlich in Deutschland 185
Milch erzeugt, während die gesamte Bergbauproduktion, also
Steinkohle, Braunkohle und Erze, nur 2,7 Milliarden beträgt.

